

Stipendien- und Fördermöglichkeiten im Lebensmittel- und Agrarbereich

Engagierte Nachwuchskräfte gesucht!



DLG-Info für junge Talente

Deine Chance auf Fördermöglichkeiten!

DLG-Info für junge Talente

Stipendien- und Fördermöglichkeiten im Lebensmittel- und Agrarbereich

Engagierte Nachwuchskräfte gesucht!

Herausgeber:

DLG e. V.
Kommunikation und Marketing
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
www.DLG.org

Verantwortlich: Dr. Thomas Adolf
Lektorat: Ulla Mikosch

Alle Informationen in dieser Broschüre sind mit größter Sorgfalt gesammelt und bearbeitet worden. Dennoch kann für inhaltliche und sachliche Richtigkeit sowie Aktualität und Vollständigkeit keine Haftung oder Gewährleistung übernommen werden.

© 2019

Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen oder Bilder nur nach vorheriger Genehmigung durch DLG e. V., Kommunikation und Marketing, Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main, Tel. +49 69 24788-209, M.Biallowons@DLG.org

Fotos © fotolia.com

Inhaltsverzeichnis

1. Institutionen/Stiftungen	4
2. Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt im Lebensmittelbereich	5
3. Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt im Agrarbereich	10
4. Fördermöglichkeiten in angrenzenden Fachrichtungen	16
5. Fördermöglichkeiten im Ausland	23
6. Übersicht/Quellennachweis	26

1. Institutionen/Stiftungen

Nachfolgende Institutionen und Stiftungen bieten Studenten, jungen Wissenschaftlern und Berufstätigen Fördermöglichkeiten:

- Albrecht Daniel Thaer – Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften
- Arthur und Aenne Feindt-Stiftung
- Bayer-Stiftung
- BCCG Foundation (British Chamber of Commerce in Germany)
- BVLH (Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels)
- C.A.R.M.E.N. e. V. (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e. V.)
- CLAAS Stiftung
- Claussen-Simon-Stiftung
- DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst)
- DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)
- Deutsche Bildung AG
- DGfZ (Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V.)
- DLG e. V. (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft)
- DMK (Deutsches Maiskomitee e. V.)
- Eberhard Karls Universität Tübingen
- Edmund Rehwinkel-Stiftung
- e-fellows.net GmbH & Co. KG
- FES (Friedrich-Ebert-Stiftung)
- Friedrich-Naumann-Stiftung
- H. Wilhelm Schaumann Stiftung
- Hanns-Seidel-Stiftung e. V.
- Hans-Böckler-Stiftung
- Hans-Rudolf-Stiftung
- HAW Hamburg (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)
- Heinrich-Böll-Stiftung
- Heinrich Hertz-Stiftung
- Heinrich-Stockmeyer-Stiftung
- Hochschule Augsburg
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Marie-Madeleine und Dr. Dieter Rahlwes-Stiftung
- Max-Eyth-Stiftung
- MRI (Max Rubner-Institut), Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
- Peter Fuld Stiftung
- Robert Bosch Stiftung GmbH
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- SBB – Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung
- Stiftung der deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH
- Stiftung fiat panis
- Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V.
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Ufop (Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e. V.)
- Universität Hohenheim



2. Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt im Lebensmittelbereich

Die **Arthur und Aenne Feindt-Stiftung** bezweckt die Förderung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Sicherung der Lebensgrundlage, insbesondere der Energieversorgung, der Ernährung und des sozialgerechten Wohnens. Stipendien werden hier hauptsächlich an qualifizierte und befähigte Wissenschaftler während der Promotion oder für die Weiterbildung im Fachgebiet vergeben.

Quelle: Arthur und Aenne Feindt-Stiftung, siehe Übersicht S. 26

Der **BVLH (Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels)** vergibt das sogenannte „Meister-BAföG“, um Berufstätige in einem Ausbildungsberuf bei der Erweiterung und dem Ausbau ihrer beruflichen Qualifikationen zu unterstützen. Förderungswürdig sind Meisterkurse, Lehrgänge und Fortbildungen (wie z.B. geprüfte/r Handelsassistent/-in). Voraussetzung ist

eine abgeschlossene Erstausbildung. Die Unterstützung erfolgt durch, bis zu sechs Jahre zins- und tilgungsfreie, kostengünstige Darlehen und über Zuschüsse zu Lehrgangs- und Prüfungskosten bis 10.226,- €, davon 30,5 % als Zuschuss. 69,5 % werden über zinsgünstige Bankdarlehen finanziert. Alleinstehende bekommen 657,- € Unterhaltszuschuss, Verheiratete mit 2 Kindern 1.310,- €.

Quelle: Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels, siehe Übersicht S. 27

Das **Deutschlandstipendium** bietet Studierenden aller Nationen an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Wichtige Kriterien für das Auswahlverfahren sind herausragende Schul- und Studienleistungen, gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement, besondere biografische Erschwernisse aufgrund der familiären oder kulturellen Herkunft. Gefördert werden Stipendiaten mit 300,-€ pro Monat, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studi-

um und Beruf erwarten lässt. Davon trägt der Bund 150,- € und 150,- € ein privater Stifter. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Der Förderungszeitraum beträgt mindestens zwei Semester bis höchstens zum Ende der Regelstudienzeit.

Quelle: Deutschlandstipendium, siehe Übersicht S. 31

Die **DLG e.V. (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft)** verleiht jährlich den Internationalen DLG-Preis in Form von Stipendien für Fortbildungsmaßnahmen. Dabei werden qualifizierte Nachwuchskräfte der Agrar- und Ernährungswirtschaft ausgezeichnet. Mit den jährlichen Preisen will die DLG junge Menschen in die Lage versetzen, sich weiter zu qualifizieren, um im beruflichen Umfeld und im außerberuflichen Bereich erfolgreich für die Agrar- und die Ernährungswirtschaft zu wirken. Der Juniorenpreis ist mit jeweils 2.500,- € dotiert und richtet sich an junge, in der Berufsausbildung stehende Fachleute im Alter zwischen 18 und 24 Jahren. Die Fortbildungspreise sind mit jeweils 4.000,- € dotiert und richten sich an junge Fachleute mit abgeschlossener Berufsausbildung und/oder zum größten Teil abgeschlossenem Studium bzw. weiterführender Ausbildung bis zum Alter von 36 Jahren. Um solche Förderpreise zu erhalten, sind eine gute fachliche Qualifikation, ehrenamtliches Engagement sowie Aufgeschlossenheit und Interesse an der internationalen Zusammenarbeit Voraussetzung. Im Bereich Lebensmitteltechnologie und Ernährungswissenschaften vergibt die DLG jährlich den DLG-Innovation Award „Junge Ideen“ an

junge Wissenschaftler mit außergewöhnlichem Engagement. Im Bereich der Lebensmitteltechnologie werden junge Nachwuchswissenschaftler mit dem DLG-Sensorik Award geehrt. Forschungsarbeiten können im Rahmen einer Projekt-, Semester- oder Ab-



JungeDLG Lebensmittel

**Ideen austauschen.
Impulse geben.
Netzwerken.**

Jetzt Mitglied werden.

www.DLG.org/junge-dlg-food



schlussarbeit innerhalb eines Bachelor- und Masterstudiengangs erfolgen, bei Promotion und weiteren Forschungsarbeiten und -projekten auch außerhalb von Hochschulen. Die Arbeiten sollen neben dem wissenschaftlichen Aspekt hohen praktischen Nutzen haben und zu Lösungen von praxisrelevanten Fragen in der Lebensmittelbe- und -verarbeitung bzw. in der Lebensmittelsensorik beitragen. Die Preise sind mit 2.500,- € dotiert, max. auf zwei Preisträger zu verteilen, und mit umfassenden Kommunikationsmaßnahmen verbunden. Die Ausschreibungen erfolgen im Rahmen eines Call-for-Papers und werden von wissenschaftlichen Beiräten bewertet.

Quelle: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, siehe Übersicht S. 30

Der Fokus der **Heinrich-Stockmeyer-Stiftung** liegt darauf, junge Nachwuchswissenschaftler zu ermutigen, Forschungsarbeit in lebensmittelrelevanten Bereichen zu betreiben. Die Stiftung vergibt Stipendien, einen Förderpreis und einen Wissenschaftspreis. Die Ausgangslage für das Stipendium bilden wissenschaftliche Disziplinen, die der Lebensmittelforschung, der Lebensmittelsicherheit, dem Verbraucherschutz sowie der Förderung von Bildung und Erziehung in den Bereichen Lebensmittel und Ernährung dienen. Für die finanzielle Unterstützung sind monatlich 1.600,- € für einen Zeitraum von zwei Jahren vorgesehen.

Für einen Förderpreis kommen Bachelor- und Masterarbeiten in Betracht, die nicht älter als zwei Jahre sind und einen hohen Anwendungs- und Praxisbezug vorweisen sowie eigene, aktuelle Forschungsergebnisse enthalten. Die Personen dürfen bei Antragstellung des Stipendiums nicht älter als 30 Jahre sein. Der Preis ist mit 2.500,- € dotiert.

Darüber hinaus wird jährlich der Stockmeyer Wissenschaftspreis verliehen, mit dem praktikable Lösungsansätze und anwen-

dungsorientierte Forschung zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und des Verbraucherschutzes sowie der Stärkung des Verbrauchervertrauens in Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln ausgezeichnet werden sollen. Im Wesentlichen soll der Preis für wissenschaftliche Einzelleistungen wie Diplomarbeiten, Doktorarbeiten und Habilitationsschriften sowie Publikationen in wissenschaftlich anerkannten Fachzeitschriften vergeben werden. Die Dotierung liegt bei 10.000,- € und wird nach Entscheidung der Jury, die aus dem Kuratorium der Stiftung besteht, ausgehändigt.

Quelle: Heinrich-Stockmeyer-Stiftung, siehe Übersicht S. 37

Die **Hochschule Augsburg** bietet Studierenden in Kooperation mit Unternehmen, wie beispielsweise Aldi Süd, Unternehmensstipendien an. Die Förderung der Nachwuchskräfte mit 300,- € pro Monat soll zunächst für ein Jahr erfolgen. Voraussetzungen für den Erhalt eines Stipendiums sind sowohl gute bis sehr gute Noten als auch hohes soziales bzw. gesellschaftliches Engagement.

Quelle: Hochschule Augsburg, siehe Übersicht S. 37

Bei der **Marie-Madeleine und Dr. Dieter Rahlwes-Stiftung** wird ein Stipendium für ein Hochschulstudium für sozial schwache Studenten/-innen vergeben. Zu den geförderten Fachrichtungen gehört unter anderem auch der Studiengang der Lebensmittelchemie. Voraussetzung für den Erhalt eines Stipendiums ist, dass nur BAföG-Bezieher oder vergleichbar sozial schwache Studenten/-innen ab dem zweiten Semester möglicher Stipendiat/mögliche Stipendiatin werden können. Es müssen vollständige Bewerbungsunterlagen vorliegen und überdurchschnittliche Leistungen in Form von Studiennachweisen pro Semester erbracht werden. Studenten der Universitäten Köln, Bonn, Aachen, Trier und Mainz können

Empfänger eines Stipendiums werden. Das Hochschulstudium wird über die gesamte Regelstudienzeit mit maximal 1.100,- € pro Monat gefördert. Nebentätigkeiten während der Förderung sind mit der Stiftung abzustimmen. Dabei darf die Summe der Zuwendungen aus anderen Quellen und der Stiftungsförderung 1.100,- € pro Monat nicht übersteigen. Die Zahlung erfolgt monatlich nach jeweils halbjähriger Bewilligung der Förderung gemäß Semestergesprächen. Eine Rückzahlung ist nicht erforderlich.

Quelle: BMBF Stipendienlotse; siehe Marie-Madeleine und Dr. Dieter Rahlwes-Stiftung, Übersicht S. 38

Das **MRI (Max Rubner-Institut), Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel** setzt sich als Ziel, aktuelle, zukunftsweisende und nachhaltig wirkende Themen im Bereich Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft durch Promotionsstipendien in den Vordergrund zu rücken und eine exzellente Forschung zu ermöglichen. Zudem sollen junge Menschen einen Einblick in die Aufgaben eines Bundesforschungsinstituts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft erhalten. Für dieses Stipendium wird vorausgesetzt, dass Studierende überdurchschnittliche Leistungen in einem Diplom- oder Masterstudiengang vorweisen können. Die Förderhöhe beträgt 1.050,- € monatlich sowie eine Forschungskostenpauschale von 100,- € monatlich. Die Regelförderungsdauer liegt bei bis zu zwei Jahren. Eine Förderung unter zwei Jahren ist ausgeschlossen. Eine Verlängerung des Stipendiums ist um ein Jahr möglich.

Quelle: Max Rubner-Institut, siehe Übersicht S. 39

Die **Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)** fördert Personen mit Berufsausbildung mit zwei verschiedenen Stipendien. Zum einen gibt es ein Aufstiegs-

stipendium für Fachkräfte mit Berufsausbildung und Praxiserfahrung zur Unterstützung eines ersten akademischen Hochschulstudiums, zum anderen ein Weiterbildungsstipendium für fachliche Lehrgänge (z.B. Fachwirt/-in, Handwerksmeister/-in u.a.) und fachübergreifende Weiterbildungen (z.B. EDV-Kurse, Sprachkurse u.a.). Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch ein berufsbegleitendes Studium gefördert werden.

Beim Aufstiegsstipendium werden alle Fachrichtungen gefördert, inklusive dem Studiengang der Lebensmitteltechnologie. Um Stipendiat bzw. Stipendiatin zu werden, muss eine abgeschlossene Berufsausbildung vorliegen und mindestens zwei Jahre Berufstätigkeit nach Abschluss der Ausbildung und vor Beginn des Studiums. Eine Bewerbung ist vor Beendigung des zweiten Semesters noch möglich. Des Weiteren muss eine besondere berufliche Leistungsfähigkeit, belegt durch die Gesamtnote der Abschlussprüfung/Berufsausbildung, vorgezeigt werden. Auch muss der Studierende bei einer Stipendienzusage das Hochschulstudium innerhalb von einem Jahr beginnen. Die Studierenden im Vollzeitstudium erhalten monatlich 735,- € plus 80,- € Büchergeld und eine Betreuungspauschale für Kinder unter 10 Jahren von 130,- € pro Kind. Studierende in einem berufsbegleitenden Studiengang können jährlich Maßnahmekosten in Höhe von 2.400,- € erhalten. Beim Weiterbildungsstipendium ist ein erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung in einem anerkannten dualen Ausbildungsberuf oder einem Fachberuf im Gesundheitswesen Voraussetzung. Die Altershöchstgrenze liegt bei 25 Jahren, wobei Anrechnungszeiten von bis zu drei Jahre geltend gemacht werden können. Die Eigenschaft als Stipendiat kann aufgrund einer mindestens guten Berufsabschlussprüfung festgestellt werden oder über den Nachweis, bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb unter die ersten Drei

gekommen zu sein. Die besondere Qualifikation kann auch durch einen begründeten Vorschlag des Arbeitgebers bzw. der Berufsschule eingereicht werden. Ein weiteres Kriterium ist, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung entweder einer wöchentlichen Arbeitstätigkeit von mindestens 15 Stunden nachgegangen wird oder der/die Bewerber/-in bei der Arbeitsagentur als arbeitssuchend gemeldet ist. Die Förderung beläuft sich auf maximal 7.200,- € für maximal drei Jahre.

Quelle: Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung, siehe Übersicht S. 42



3. Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt im Agrarbereich

Am **Albrecht Daniel Thaer – Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften** wird jedes Jahr im Rahmen des Albrecht-Daniel-Thaer-Förderpreises die Promovendin/der Promovend mit der herausragendsten Promotionsleistung und die Absolventin/der Absolvent mit dem herausragendsten Studienabschluss an der Humboldt-Universität zu Berlin ausgezeichnet. Studierende und Promovierende der Agrar-, Gartenbau- und Fischereiwissenschaften können am Auswahlverfahren teilnehmen. Der Förderpreis ist mit 400,- € für die beste Promotion, mit 250,- € für den besten Masterabschluss und mit 150,- € für den besten Bachelorabschluss ausgestattet. Die Bewerbung der Promovenden und Absolventen kann sowohl selbstständig als auch auf Vorschlag der Hochschullehrer/-innen der Fakultät erfolgen.

Quelle: Albrecht Daniel Thaer – Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, siehe Übersicht S. 26

Die **Bayer-Stiftung** vergibt Jeff-Schell-Stipendien an Studierende, die neue agrarwissenschaftliche Lösungen für eine hochwertige und sichere Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung suchen. Außerdem vergibt sie alle zwei Jahre den Otto-Bayer-Preis an Naturwissenschaftler.

Das Stipendium richtet sich sowohl an Studierende aus dem deutschsprachigen Raum, die ein Studienprojekt im Ausland beabsichtigen, als auch an Studierende aus dem Ausland, die ein Studienprojekt in Deutschland planen. Gefördert werden junge Studierende und Berufstätige aus den Fachbereichen Agrarwissenschaften, Agroökonomie, Pflanzenschutz, Saatgut und grüne Biotechnologie, Umweltwissenschaften und der landwirtschaftlichen Nachhaltigkeit, indem Studienprojekte, individuelle Laboreinsätze, Praktika, Sommerkurse, Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge sowie Abschlussarbeiten und Promotionsvorhaben unterstützt werden. Voraussetzungen sind gute Noten und ein konkretes Vorhaben. Je nach Projekt fällt die finanzielle Förderung individuell aus.

Der Otto-Bayer-Preis honoriert wegweisende Forschungsbeiträge auf innovativen Gebieten der Chemie und Biochemie und ist mit 75.000,- € dotiert.

Quelle: Bayer-Stiftung, siehe Übersicht S. 26

C.A.R.M.E.N. e.V. (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e.V.) vergibt jährlich den Ernst-Pelz-Preis für besondere Verdienste um die Förderung nachwachsender Rohstoffe. Jeder, der uneigennützig unter Inkaufnahme wirtschaftlicher Risiken und durch überragendes persönliches Engagement einen bedeutenden Beitrag zur Förderung heimischer nachwachsender Rohstoffe geleistet hat, kann zum Preisträger gekürt werden. Die Förderhöhe des Preises ist mit 10.000,- € dotiert.

Quelle: Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e.V., siehe Übersicht S. 27

Das **Deutschlandstipendium** bietet Studierenden aller Nationen an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung. Wichtige Kriterien für das Auswahlverfahren sind herausragende Schul- und Studienleistungen, gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement, besondere biografische Erschwernisse aufgrund der familiären oder kulturellen Herkunft. Gefördert werden Stipendiaten mit 300,- € pro Monat, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Davon trägt der Bund 150,- € und 150,- € ein privater Stifter. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Der Förderungszeitraum beträgt mindestens zwei Semester bis höchstens zum Ende der Regelstudienzeit.

Quelle: Deutschlandstipendium, siehe Übersicht S. 31

Bei der **CLAAS Stiftung** wird jedes Jahr das Helmut Claas-Stipendium für Studieren-

de der Ingenieur-, Agrar- und Wirtschaftswissenschaften vergeben. Voraussetzung für den Erwerb des Stipendiums ist die Fertigstellung der Bachelorarbeit. Diese ist das Kernstück der Bewerbung und sollte einen klaren Bezug zur Landtechnik, Landwirtschaft oder angrenzenden Themen haben. Mögliche Themengebiete können die Agrartechnik, Biosystemtechnik, erneuerbare Energien oder sonstige agrarwirtschaftlich interessante Projekte sein.

Studierende, die ein Masterstudium anschließen, können sich für eines der vier Förderstipendien oder für einen der Bonuspreise qualifizieren. Bei den Förderstipendien beträgt der 1. Preis 7.200,- € (600,- €/Monat über eine Laufzeit von 12 Monaten), der 2. Preis 6.000,- € (500,- €/Monat über eine Laufzeit von 12 Monaten), der 3. Preis 4.800,- € (400,- €/Monat über eine Laufzeit von 12 Monaten) und der 4. Preis 3.600,- € (300,- €/Monat über eine Laufzeit von 12 Monaten). Der Bonuspreis ist mit 1.500,- € dotiert. Dieser wird nach den Kategorien Innovation, studienbegleitendes und fachliches Engagement vergeben.

Bei der Vergabe der Stipendien wird zudem jedes Jahr der Internationale Studierenden Preis an begabte Studierende überreicht. Dabei werden die Partnerhochschulen der CLAAS Stiftung selbst aktiv und schlagen Studierende für den Preis vor. Der 1. Preis ist mit 2.000,- €, der 2. Preis mit 1.500,- € und der 3. Preis mit 1.000,- € dotiert.

Darüber hinaus können Projekte an Hochschulen oder von einzelnen Studierenden individuell gefördert werden. Das Konzept des Projekts muss die Stiftung überzeugen und sollte dabei in den oben genannten Themenbereichen seinen Schwerpunkt haben.

Quelle: CLAAS Stiftung, siehe Übersicht S. 28

Die **DGfZ (Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.)** verleiht jährlich den DGfZ-Preis an Masterstudenten/-innen und Doktoranden/-innen der Agrar-

wissenschaften und Veterinärmedizin. Die Auszeichnung richtet sich an Veröffentlichungen, die besonders interessante und richtungsweisende eigene Ergebnisse zur angewandten Nutztierwissenschaft bzw. der angewandten Veterinärmedizin bei landwirtschaftlichen Nutztieren zum Inhalt haben. Grundsätzlich können Nachwuchswissenschaftler/-innen innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung/Veröffentlichung der Arbeiten ausgezeichnet werden, die Arbeiten dürfen demnach nicht älter als ein Jahr sein. Die Förderhöhe beträgt bei Dissertationen 1.500,- €, bei Masterarbeiten 500,- €.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V., siehe Übersicht S. 29

Die **DLG e.V. (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft)** vergibt alle zwei Jahre den Wilhelm-Rimpau-Preis für innovative und praxisrelevante Bachelor- und Masterarbeiten in der Pflanzenproduktion. Die Preisträger werden durch eine DLG-Fachjury ermittelt und während der DLG-Feldtage ausgezeichnet. Der 1. Preis ist mit 2.000,- €, der 2. Preis mit 1.500,- € und der 3. Preis mit 1.000,- € dotiert.

Der Internationale DLG-Preis ist ein Förderpreis für Nachwuchskräfte aus der Land- und Ernährungswirtschaft und wird jährlich durch die DLG in Form von Stipendien für Fortbildungsmaßnahmen vergeben. Ziel ist es, Nachwuchskräfte aus den Agrar- und Ernährungswissenschaften in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Für mehr Details siehe S. 6.

Quelle: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, siehe Übersicht S. 30

Das **DMK (Deutsches Maiskomitee e.V.)** verleiht jährlich den DMK Förderpreis für herausragende, praxisorientierte wissenschaft-

JungeDLG

**ZUKUNFT
START**

**Großes Netzwerk.
Neue Perspektiven.
Frische Impulse.**

Jetzt Mitglied werden!

www.JungeDLG.org

liche Arbeiten rund um den Maisanbau. Absolventen/-innen von Fachhochschulen und Universitäten, die das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, können sich in den Kategorien Bachelor- und Masterarbeiten oder Doktorarbeiten für einen Preis bewerben. Die Arbeiten sollten einen Bezug zu Themen wie der klassischen Züchtung, dem Pflanzenschutz, dem Versuchswesen, der Produktion und Verwertung, der Ökologie oder der Ökonomik des Maisanbaus herstellen. Weiterhin ist für die Teilnahmeberechtigung wichtig, dass nur Studien-, Abschluss- und Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden können, die noch nicht länger als 12 Monate abgeschlossen sind. Zudem muss eine schriftliche Einverständniserklärung der veranlassenden Institution beigelegt werden und das Einreichen einer Arbeit kann ausschließlich einmal erfolgen. Der Förderpreis in der Kategorie Bachelor-/Masterarbeiten ist mit insgesamt 1.500,- € dotiert und der Förderpreis in der Kategorie Doktorarbeiten mit insgesamt 2.500,- €. Grundsätzlich können höchstens drei Arbeiten pro Jahr ausgezeichnet werden. Die Höhe der Dotierung der einzelnen Arbeiten liegt in der Entscheidung des Vorstands.

*Quelle: Deutsches Maiskomitee e. V.,
siehe Übersicht S. 31*

Die **Edmund Rehwinkel-Stiftung** vergibt jährlich Stipendien, Forschungsförderungen und den Gerd-Sonnleitner-Preis.

Die Stipendienvergabe an Studierende dient der Förderung von Soft Skills sowie zur Unterstützung beim Knüpfen eines Netzwerks innerhalb der Branche. Die Studierenden werden durch einen Zuschuss zur Finanzierung des Studiums gefördert. Wichtig für den Erhalt des Stipendiums ist die Ausbildung in einem Studiengang mit agrar- oder ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt. Weiterhin können nur Studierende unterstützt werden, die zum Herbst

mit einem Masterstudiengang beginnen oder sich im ersten Semester des Masterstudiengangs befinden. Es werden leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studenten gesucht, die nach einem guten, qualifizierenden Schulabschluss das bisherige Hochschulstudium zügig und mit guten Ergebnissen absolviert haben. Ferner sollen die Studierenden auch gesellschaftliches Engagement innerhalb oder außerhalb der Hochschule vorzeigen und erste praktische Erfahrungen durch eine Ausbildung oder Praktika vorweisen können. Der Stipendiat/die Stipendiatin erhält eine Grundförderung von 500,- € pro Monat innerhalb eines zweijährigen Förderzeitraums, der um sechs Monate verlängert werden kann. Zusätzlich erhält der Stipendiat/die Stipendiatin eine ideelle Förderung in Form von Besuchen an Seminaren zu Themen wie Führungskompetenz, Persönlichkeits- und Methodentraining und der Teilnahme an Messen und Veranstaltungen der Rentenbank.

Mit der Forschungsförderung werden wissenschaftliche Studien zu einem vorgegebenen Themengebiet finanziell unterstützt. Gefördert werden Personen mit Hochschulbildung und/oder wissenschaftliche Einrichtungen. Die maximale Fördersumme liegt bei 20.000,- € pro Studie über einen Bearbeitungszeitraum von neun Monaten. Der Gerd-Sonnleitner-Preis honoriert Landwirte unter 35 Jahren, die sich mit ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten für den lokalen Interessenausgleich stark machen bzw. stark gemacht haben. Der Preis ist mit 3.000,- € dotiert.

*Quelle: Landwirtschaftliche Rentenbank; siehe
Edmund Rehwinkel-Stiftung, Übersicht S. 32*

Die **H. Wilhelm Schaumann Stiftung** fördert die Tier- und Agrarwissenschaften durch die Vergabe von Forschungsspenden und den Nachwuchs durch die Vergabe von Stipendien, Zuschüssen und Preisen sowie der Veranstaltung von Fachtagungen. So wer-

den jährlich die besten Studienleistungen auf dem Gebiet der Tierernährung mit einer Anerkennung von 500,- € ausgezeichnet. Alle zwei Jahre werden zwei Förderpreise in Höhe von 10.000,- € für herausragende wissenschaftliche Leistungen verliehen und die besten Dissertationen sind mit 1.000,- € dotiert. Anträge werden von den Direktoren, Institutsleitern oder Betreuern der entsprechenden Fakultäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz gestellt.

Quelle: H. Wilhelm Schaumann Stiftung, siehe Übersicht S. 34

Bei der **Max-Eyth-Stiftung** wird Studierenden und Doktoranden der Agrar- und Forstwissenschaften eine finanzielle Unterstützung für Weiterbildungsprojekte gewährt. Außerdem fördert die Stiftung die jährlich durchgeführten Nachwuchsförderungstagungen des VDI-Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik. Die Max-Eyth-Nachwuchsförderungspreise, die von der VDI-MEG für hervorragende agrartechnische Abschlussarbeiten in Höhe von 600,- € ausgelobt werden, trägt die Stiftung. Damit die Bewerber eine Unterstützung für Weiterbildungsprojekte erhalten, ist in einem Antrag von maximal einer Seite der Verwendungszweck darzustellen und die Weiterbildung zu begründen. Hierzu ist die Befürwortung durch einen Hochschullehrer erforderlich. Nach der Weiterbildung ist ein schriftlicher Bericht anzufertigen und eventuell Inhalt und Ergebnisse des Projektes in einem Referat vorzustellen. Die Förderhöhe liegt bei maximal 1.500,- €.

Quelle: BMBF Stipendienlotse; siehe Max-Eyth-Stiftung, Übersicht S. 39

Die **Stiftung fiat panis** vergibt verschiedene Förderpreise und unterstützt Forschungsprojekte, die Ergebnisse aufzeigen zur Verbesserung der Ernährungslage in den betroffenen Ländern und/oder den Auswirkungen

von Hunger und Armut entgegnetreten. Die Arbeiten können mit dem Hans H. Ruthenberg-Graduierten-Förderpreis, dem Justus von Liebig-Preis für Welternährung oder dem Josef G. Knoll-Europäischer Wissenschaftspreis ausgezeichnet werden.

Der Hans H. Ruthenberg-Graduierten-Förderpreis ehrt jährlich Studierende für herausragende Diplom- und Masterarbeiten, die sich mit der Entwicklung der Landwirtschaft und der Bekämpfung des Hungers in der Welt auseinandergesetzt haben. Das Studium sollte in Deutschland, Österreich oder der Schweiz mit mind. 1,3 (bzw. entsprechender Benotung in Österreich und der Schweiz) absolviert worden und die Person unter 30 Jahre alt sein. Ausgeschrieben ist dieser Preis mit 7.500,- €. Reisebeihilfen zu Studien in Entwicklungsländern sind möglich.

Mit dem Justus von Liebig-Preis für Welternährung werden alle zwei Jahre Einzel-, Lebensleistungen, Vereinigungen oder Institutionen im Bereich der Agrar- und Ernährungswissenschaften gewürdigt. Grundlage ist eine herausragende Leistung hinsichtlich der Verbesserung der Welternährungssituation und Verminderung der Auswirkungen von Mangel- und Fehlernährung. Der Preis ist mit 25.000,- € dotiert. Fremdnominierungen sind Voraussetzung.

Durch den Josef G. Knoll-Europäischer Wissenschaftspreis sollen Nachwuchswissenschaftler gefördert werden, deren Dissertationen/Habilitationsschriften sich mit der Verbesserung der Ernährungslage in Entwicklungsländern befassen. Die Arbeiten dürfen maximal zwei Jahre alt und die Wissenschaftler nicht älter als 40 Jahre sein. Der Preis von 30.000,- € wird alle zwei Jahre, auf maximal drei Personen verteilt, vergeben.

Neben den aufgeführten Förderungen können zudem Forschungsprojekte im Bereich der entwicklungsbezogenen Agrar- und Ernährungsforschung individuell gefördert werden.

Quelle: Stiftung fiat panis, siehe Übersicht S. 43

Bei der **Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e.V.** werden Stipendien für junge Berufstätige der Agrar- und Forstwissenschaften vergeben, die berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen mit inhaltlichen Schwerpunkten wie fächerübergreifende Weiterbildung, Unternehmensschulungen, Agrarpolitik, -ökologie, Umwelt u. a. besuchen möchten. Die Altersgrenze für mögliche Stipendiaten liegt bei 30 Jahren, in Ausnahmefällen können sich auch Berufstätige bis zu einem Alter von 35 Jahren bewerben. Die Bewerber/-innen müssen im Agrarbereich tätig und die berufliche Abschluss-, Meister- oder Fachhochschulprüfung muss mit „gut“ abgeschlossen sein. Auch eine ehrenamtliche Tätigkeit in einer landwirtschaftlichen berufsständischen Organisation in führender Funktion ist eine Voraussetzung für den Erhalt des Stipendiums. Der Förderbetrag beim Besuch von Lehrgängen/Seminaren/Kursen liegt bei bis zu 750,- €. Bei Praktika mit ausgeprägtem Weiterbildungscharakter beträgt die Fördersumme 1.500,- €, für Projekte von Einzelpersonen oder Teams bis zu 3.000,- €. Für verschiedene berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen, die innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein müssen, kann der/die Antragsteller/-in maximal 2.250,- € erhalten. Die Förderdauer eines berufsbezogenen Lehrgangs/Seminars muss insgesamt mindestens 40 Stunden oder eine Woche betragen, maximal 240 Stunden oder sechs Wochen. Bei der Dauer des Praktikums gibt es keine Zeitbeschränkungen. Projekte müssen innerhalb von 36 Monaten abgeschlossen sein.

Quelle: Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V., siehe Übersicht S. 44

Die **Ufop (Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V.)** vergibt über

die Karl Eigen und Dr. h.c. Dietrich Brauer Stiftung Stipendien und einen Innovationspreis für praxisrelevante wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der Züchtung oder Produktionstechnik von Protein- und Ölpflanzen.

Stipendien werden nur an Studierende und Doktoranden ausgehändigt, die an einer deutschen oder europäischen Hochschule oder Fachhochschule immatrikuliert sind. Die Förderung orientiert sich am Bundesausbildungsförderungsgesetz und an den vorhandenen Mitteln der Stiftung. Der Förderungszeitraum beläuft sich auf maximal drei Jahre.

Der Innovationspreis ist mit 5.000,- € dotiert und zeichnet Arbeiten aus, die durch Originalität und eine gute methodische Vorgehensweise auffallen.

Quelle: Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e. V., siehe Übersicht S. 45

Die **Universität Hohenheim** vergibt jährlich den Südwestbank-Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen wie Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen oder Habilitationsschriften, v. a. auf den Gebieten der Agrarökonomie und -politik. Studierende und Nachwuchswissenschaftler der Fakultäten Agrarwissenschaften, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim können sich für den Preis bewerben. Das Preisgeld liegt bei 7.500,- € und kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Darüber hinaus verleiht die Universität Hohenheim jährlich Helmut-Aurenz-Stipendien im Wert von insgesamt 5.000,- € für überdurchschnittlich qualifizierte Studierende aller Studiengänge aus den Bereichen Agrar-, Ernährungs- und Wirtschaftswissenschaften. Dadurch sollen mehrmonatige Studien- und Forschungsaufenthalte im europäischen Ausland finanziert werden.

Quelle: Universität Hohenheim, siehe Übersicht S. 45

4. Fördermöglichkeiten in angrenzenden Fachrichtungen

Die **Claussen-Simon-Stiftung** vergibt jährlich Masterstipendien an Studierende aller Fachrichtungen. Voraussetzung für den Erhalt eines Stipendiums ist, einen sehr guten Bachelorabschluss erhalten oder vorläufige Zeugnisse (mit mindestens 1,7) bestanden zu haben. Auch das soziale Engagement und die Bewerbung vor Beginn des Studiums sind entscheidende Faktoren für die Vergabe von Stipendien. Studierende erhalten eine Förderung von maximal 1.500,- € im Monat für ihr Masterstudium. Grundsätzlich endet das Stipendium mit dem Erhalt des Masterabschlusses in der Regelstudienzeit.

Quelle: Claussen-Simon-Stiftung, siehe Übersicht S. 28

Bei der **DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)** werden jährlich bis zu 60 Promotionsstipendien an Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen vergeben, die eine weiterführende Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes anfertigen. Die Vergabe der Stipendien soll außerdem dem Aufbau eines Netzwerkes, bestehend aus Umweltexperten verschiedener Fachrichtungen, dienen. Über die Vergabe entscheidet zweimal jährlich ein Auswahlgremium, das sich aus Professoren unterschiedlicher Fachrichtungen zusammensetzt. Voraussetzung für ein Stipendium ist ein überdurchschnittlicher Hochschulabschluss als auch die Promotionsberechtigung für In- und Ausländer an deutschen Hochschulen. Außerdem werden zielorientierte und hoch qualifizierte Nachwuchskräfte gesucht, die etwas bewegen wollen im Sinne des integrierten Umweltschutzes und einer nachhaltigen Entwicklung. Die Promotionsstipendien beinhalten eine Grundförderung von 1.500,- € monatlich und eine Aufwendersersatzpauschale von 210,- € monatlich für

Sach- und Reisekosten. Im Ausnahmefall ist eine weitere Bezuschussung von Sachkosten möglich. Bei Stipendiaten mit Kindern ist eine zusätzliche Unterstützung gewährleistet. Die Förderdauer beträgt maximal drei Jahre. Den Doktoranden werden erfahrene Betreuer als Ansprechpartner zur Seite gestellt. Es werden einwöchige Seminare von der DBU organisiert, in denen die Stipendiaten ihr Forschungsthema und die Ergebnisse vorstellen.

Quelle: Deutsche Bundesstiftung Umwelt, siehe Übersicht S. 29

Bei der **Deutsche Bildung AG** erhalten Studierende eine Studienfinanzierung mit WissenPlus (Online-Portal und Veranstaltungen zu Studium und Karriere). Die Förderung beinhaltet eine ergänzende Einmalzahlung für studienspezifische Zwecke wie Praktika, Auslandsaufenthalte, Lernmaterialien oder PC-Ausrüstungen. Die persönliche Entwicklung mit WissenPlus ist hierbei wichtig. Eine finanzielle Förderung erhalten Studierende aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland oder im Ausland immatrikuliert sind. Außerdem ist für den Erhalt einer Studienförderung wichtig, das Studium motiviert und erfolgreich abzuschließen. Die Studienförderung wird unabhängig von der eigenen finanziellen Situation und dem Einkommen der Eltern vergeben und kann ergänzend zum BAföG genutzt werden. Die Auszahlungssumme liegt bei maximal 30.000,- €. Eine einkommensabhängige Rückzahlung ab Berufseinstieg ist erforderlich. Die Förderdauer liegt bei mindestens einem Jahr bis maximal drei Jahren und kann gegebenenfalls verlängert werden.

Quelle: Deutsche Bildung AG, siehe Übersicht S. 29

An der **Eberhard Karls Universität Tübingen** wird jedes Jahr der Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten ausgeschrieben. Da-

bei können jeweils bis zu drei Bachelor- und Masterarbeiten prämiert werden. Voraussetzung für die Auszeichnung einer Abschlussarbeit ist, dass Themen rund um die nachhaltige Entwicklung, wie Lösungswege für eine globale, gerechte und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft, aus ökologischer, ökonomischer und sozio-kultureller Sicht, aufgegriffen werden. Für die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger ist außerdem wichtig, inwieweit die Abschlussarbeit einen theoretisch oder praktisch relevanten und exzellenten Forschungsbeitrag für eine nachhaltige Entwicklung liefert. Zudem können sich nur Studierende und Alumni der Universität Tübingen auf einen solchen Preis bewerben, die ihre Abschlussarbeit, mit mindestens 2,0 bewertet, in den vorangegangenen zwei akademischen Jahren erstellt haben. Die Förderhöhe des Nachhaltigkeitspreises liegt bei 300,- € für Bachelorarbeiten bzw. 500,- € für Masterarbeiten.

Quelle: Eberhard Karls Universität Tübingen, siehe Übersicht S. 31

Das Online-Stipendium von **e-fellows.net GmbH & Co. KG** soll Studierenden das Studium erleichtern, sie in Kontakt mit renommierten Unternehmen bringen und sie bei der individuellen Karriereplanung unterstützen. Jeder, der ein Stipendium bei e-fellows.net GmbH & Co. KG erhält, profitiert von Einladungen zu Events und Workshops der Partnerunternehmen sowie Veranstaltungen wie Job & Master Day und MBA (Master of Business Administration) Day. Zudem erhalten Studierende bei einer Förderung Zugang zu Praktikums- und Jobangeboten über Jobletter und Mailings und zu Mentoren-Programmen der Partnerunternehmen. Das Stipendium richtet sich an überdurchschnittlich begabte Studierende, Doktoranden und Rechtsreferendare. Neben den geförderten Fachrichtungen wie Natur-, Ingenieur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften wird bei anderen Studien-

richtungen ein verstärktes Interesse an wirtschaftlichen Themen vorausgesetzt. Zu den Förderleistungen gehören unter anderem kostenlose Abos von Zeitungen und Zeitschriften, kostenlose Recherchemöglichkeiten in fachspezifischen, sonst kostenpflichtigen Datenbanken, kostenfreie Exemplare der Karrierebücher, Rabatte bei Seminaren und MBA-Stipendien für Stipendiaten von e-fellows.net GmbH & Co. KG.

Quelle: e-fellows.net GmbH & Co. KG, siehe Übersicht S. 32

Die **FES (Friedrich-Ebert-Stiftung)** fördert engagierte, junge Menschen auf finanzieller und ideeller Ebene. Beworben werden kann sich für ein Studienstipendium zur Aufnahme eines Erst- oder Masterstudiums oder für ein Promotionsstipendium. Neben der finanziellen Grundförderung wird die Einbindung in eine Gemeinschaft, die sich für gesellschaftliche Ziele engagiert, geboten. Auch ermöglicht ein umfassendes Seminarprogramm, die eigenen sozialen und fachlichen Kompetenzen zu stärken. Die Stiftung erwartet von potenziellen Stipendiaten/-innen, dass der persönliche Einsatz für die Gesellschaft von großer Bedeutung ist, sie zudem gesellschaftliches Engagement durch das Mitwirken in Verbänden und Vereinen mitbringen und überdurchschnittliche Leistungen in Schule/Studium vorweisen können.

Bei der Bewerbung für das erste Hochschulsemester ist eine Abiturnote/Fachhochschulreife von 2,0 oder besser erforderlich. Die Studierenden aller Fachrichtungen können bei einem Studienstipendium eine Förderung von bis zu 649,- € monatlich erhalten, wobei die Berechnung für den Zuschuss analog dem BAföG verläuft. Weiterhin erhalten sie eine monatliche Studienkostenauspauschale von 300,- €, einen Beitrag zur Krankenversicherung von bis zu 71,- €, zur Pflegeversicherung von bis zu 15,- € und einen Familienzuschlag von bis zu 155,- € im Monat.

Bei einem Promotionsstipendium ist eine finanzielle Grundförderung von 1.350,- € und eine Forschungskostenpauschale von 100,- € monatlich für zwei bis drei Jahre vorgesehen.

Quelle: Friedrich-Ebert-Stiftung, siehe Übersicht S. 33

Bei der **Friedrich-Naumann-Stiftung** werden deutsche Erststudierende in Vollzeit und Promovierende gefördert, die an staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschulen studieren. Gesucht werden hauptsächlich Studierende mit fachlicher Kompetenz als auch besonderen Fähigkeiten und Talenten, die motiviert und befähigt werden sollen, Verantwortung in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu übernehmen. Die finanziellen Leistungen beinhalten eine Grundförderung von maximal 649,- € im Monat, abhängig vom Einkommen der Eltern, des Ehepartners und eigenen Einkünften. Darüber hinaus wird allen Stipendiaten ein Büchergeld in Höhe von 300,- € pro Monat gewährt. Die Studierenden und Promovierenden erhalten eine ideelle Förderung, die die Möglichkeit bietet, sich auf Seminaren, Workshops und Konferenzen inter- und transdisziplinär fortzubilden und sich mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu vernetzen. Die Mindestförderdauer beträgt beim Studienstipendium zwei Semester.

Bei der Promotionsförderung beträgt die maximale Stipendiendauer drei Jahre. Voraussetzungen für ein Stipendium sind ein waches Interesse für Politik sowie eine liberale Grundhaltung, die jährliche Teilnahme an mindestens zwei mehrtägigen Seminaren der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit oder liberale Landesstiftungen, ein Examen mit guten bis sehr guten Noten und das Zeigen von Gemeinschaftssinn, gegenseitiger Unterstützung und Verbundenheit. Hierbei stellt die Friedrich-Naumann-Stiftung bis zu 1.350,- € im Monat zuzüglich Forschungskostenpauschale zur Verfügung.

Quelle: Friedrich-Naumann-Stiftung, siehe Übersicht S. 33

Die **Hanns-Seidel-Stiftung e.V.** strebt durch ihre Begabtenförderung das Ziel an, zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich hoch qualifizierten Akademikernachwuchses beizutragen. Bei der Studienförderung sollen Studierende aller Fachrichtungen mit überdurchschnittlichen Schul- und Studienleistungen gefördert werden, die über ein ausgeprägtes gesellschaftliches, kirchliches sowie soziales Engagement verfügen. Die Person sollte unter 32 Jahre alt sein. Der Bezug und die Dauer der Förderung werden analog dem BAföG berechnet. Sie beläuft sich auf maximal 649,- € im Monat. Hinzu kommt eine Studienkostenpauschale in Höhe von 300,- €, gegebenenfalls mit einem Familienzuschlag bis maximal 155,- €. In geeigneten Fällen kann ein Zuschuss zur Krankenversicherung in Höhe von 71,- € sowie ein Zuschuss von 15,- € zur Pflegeversicherung gewährleistet werden. Der Förderzeitraum für die Grundförderung beträgt ein Jahr, die Aufnahme in die Hauptförderung entscheidet sich nach einer Leistungskontrolle.

Neben der Studienförderung werden auch besondere wissenschaftliche Leistungen in der Promotion gefördert. Eine Promotionsförderung können Promovierende aller Fachrichtungen mit überdurchschnittlichen Schul- und Studienleistungen erhalten, die über ein ausgeprägtes gesellschaftliches, kirchliches sowie soziales Engagement verfügen. Die monatliche Förderhöhe beträgt 1.350,- €, gegebenenfalls mit einem Familienzuschlag bis maximal 255,- €, zuzüglich einer Forschungskostenpauschale von 100,- €. Der Förderungszeitraum beträgt zunächst ein Jahr mit Verlängerungsoption, die Förderung endet nach spätestens zwei-einhalb Jahren.

Quelle: Hanns-Seidel-Stiftung e. V., siehe Übersicht S. 34

Die **Hans-Böckler-Stiftung** fördert engagierte Menschen, die bereits im Berufsleben stehen oder sich aus eigener Kraft keine Hochschulausbildung finanzieren können. Die Stipendienvergabe kann von (angehenden) Studierenden jeder Fachrichtung wahrgenommen werden. Sie richtet sich nach der jeweiligen beruflichen Situation.

Für junge Berufstätige gibt es „Studieren ohne Abitur“. Voraussetzung ist eine erfolgreich absolvierte staatlich anerkannte Ausbildung und mindestens dreijährige Berufserfahrung. Erwartet werden sehr gute bis gute Leistungen und gesellschaftliches Engagement. Neben einer finanziellen Grundunterstützung von maximal 600,- € und einer Studienkostenpauschale von 300,- € werden die Stipendiaten/-innen über Spezialkurse vorbereitet. Zudem werden sie bis zum dritten Semester beim Lernen unterstützt.

Studierende können das Studienstipendium in Anspruch nehmen. Es beläuft sich auf maximal 649,- € im Monat sowie ein Büchergeld in Höhe von 300,- € im Monat. Darüber hinaus werden sie mit bis zu 86,- € für die Krankenversicherung bezuschusst. Außerdem können unter anderem Auslandsaufenthalte und Sprachkurse gefördert werden. Neben der materiellen Förderung werden auch studienbegleitende Angebote der ideellen Förderung vergeben wie z. B. die Teilnahme an Seminaren und Tagungen, Fachgruppentreffen und Workshops. Voraussetzungen für eine Förderung sind die persönliche und fachliche Qualifikation für das gewählte Studium, gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement, der Berufs- und Bildungsweg vor dem Studium, der bisherige Studienverlauf, die Semesterzahl und die Studienleistungen.

Ähnliche Voraussetzungen gelten für das Promotionsstipendium. Zusätzlich muss der Stiftung die wissenschaftliche Qualität des Antrags zusagen. Von Vorteil ist ein Thema, welches gesellschaftspolitische Relevanz hat.

Das Promotionsstipendium ist neben der ideellen Förderung mit einer Grundförderung von monatlichen 1.350,- € und einer Forschungskostenpauschale von 100,- € für zwei bis drei Jahre ausgestattet. Die Profitierenden erhalten bis zu 100,- € Zuschuss für die Krankenversicherung sowie 155,- € Kinderzuschlag. Jedes weitere Kind bedeutet weitere 50,- € Kinderzuschlag.

Quelle: Hans-Böckler-Stiftung, siehe Übersicht S. 35

Die **Hans-Rudolf-Stiftung** vergibt Stipendien vordringlich an Studenten der Münchner Universitäten. Zudem können ca. 10 % Studenten anderer Universitäten gefördert werden. Der Stiftungszweck ist, „aufrichtigen, charakterlich einwandfreien, strebsamen und bedürftigen Studierenden das Studium zu ermöglichen bzw. zu erleichtern“. Außerdem wird die Förderung an Erststudierende nur dann gewährt, wenn sich eine hervorragende Qualifikation für das gewünschte Studium aus Abiturzeugnis und/oder ähnlichen Unterlagen erkennen lässt. Die Förderzahlungen variieren hierbei von 100,- € bis 350,- € pro Monat und richten sich an Studierende aller Fachrichtungen.

Quelle: Hans-Rudolf-Stiftung, siehe Übersicht S. 35

Die **Heinrich-Böll-Stiftung** bietet eine Förderung Studierender und Promovierender aller Fachrichtungen an.

Voraussetzung für die Beantragung eines Stipendiums sind hervorragende Studienleistungen und gesellschaftspolitisches Engagement. Die Studienförderung beträgt hier 649,- € plus 300,- € Büchergeld, gegebenenfalls Familienzuschlag von 155,- € monatlich als Grundstipendium.

Die Promotionsgrundförderung beläuft sich auf monatlich 1.350,- €, zusätzlicher Forschungskostenpauschale von 100,- €, Familienzulage von 155,- €.

Außerdem werden bei beiden Stipendien Auslandsaufenthalte und das Ideelle gefördert.

Quelle: Heinrich-Böll-Stiftung, siehe Übersicht S. 36

Die **Konrad-Adenauer-Stiftung** fördert engagierte und leistungsstarke Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen an Universitäten und Hochschulen, die sich den christlich-konservativen Werten der Konrad-Adenauer-Stiftung verbunden fühlen. Voraussetzung für ein Stipendium ist die Zulassung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule zum Studium, zur Promotion oder zu einem künstlerisch orientierten Aufbaustudium. Die Auswahl erfolgt zudem nach fachlicher Qualifikation, Persönlichkeit sowie sozialem und politischem Verantwortungsbewusstsein und Engagement.

Studierende werden mit monatlich 649,- € zuzüglich 300,- € Büchergeld, gegebenenfalls Kinderbetreuungsgeld von 130,- € unterstützt. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Zuschüsse für Pflege- und Krankenversicherung in Höhe von 86,- €.

Promovierende erhalten neben einem monatlichen Stipendium in Höhe von 1.350,- € eine zusätzliche Forschungskostenpauschale in Höhe von 100,- € und gegebenenfalls Familiengeld. Auch werden Auslandsaufenthalte unterstützt und es erfolgt eine ideelle Förderung.

Quelle: Konrad-Adenauer-Stiftung,
siehe Übersicht S. 38

Die **Peter Fuld Stiftung** vergibt Stipendien an Jugendliche und junge Erwachsene zur Finanzierung des Studiums. Die Stipendienvergabe gilt für Studierende aller Fachrichtungen. Neben Begabten- und Promotionsstipendien gibt es die Förderung von Examenssemestern und eine Bezuschussung der Ausbildungsvergütung bei schwer vermittelbaren Jugendlichen.

Bei der Examensförderung erfolgt die Finanzierung von maximal vier Semestern nur, wenn die Studenten/-innen aufgrund ihres sozialen Umfeldes und/oder ihrer ethnischen

Zugehörigkeit unter ihrer Herkunft zu leiden haben. Weiterhin erhalten nur Studenten/-innen eine Förderung, bei denen der Abschluss des Examens aufgrund fehlender Mittel gefährdet ist und das bisherige Studium zielstrebig mit guten Leistungen bestritten wurde.

Die Förderung von begabten Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Begabten-/Promotionsstipendien, insbesondere im Rahmen einer Promotion, erfolgt für maximal sechs Semester und setzt voraus, dass deren finanzielle Mittel eine entsprechende Ausbildung nicht ermöglichen. Ist diese Voraussetzung erfüllt, so werden 50 % der Mittel als unverzinsliches Darlehen gewährt. Bei allen drei Förderarten werden Jugendliche bis zu einem Alter von 27 Jahren unterstützt. Abweichungen hiervon können sein, wenn der Antragsteller bei Antragstellung nicht älter als 26 Jahre und bei Promotion nicht älter als 28 Jahre ist.

Quelle: Peter Fuld Stiftung, siehe Übersicht S. 40

Die **Robert Bosch Stiftung GmbH** vergibt neben zahlreichen verschiedenen Stipendienprogrammen für internationale Nachwuchsführungskräfte und Schülerstipendien für begabte Jugendliche jedes Jahr die Robert Bosch Juniorprofessur an Wissenschaftler/-innen aus allen Ländern für die „nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen“. Mit der Auszeichnung soll der Aufbau einer eigenständigen Forschergruppe für die nächsten fünf Jahre an einer deutschen Universität bzw. Forschungsinstitution vorangetrieben werden. Voraussetzung für den Erhalt einer Juniorprofessur ist, dass das Forschungsvorhaben im Themenbereich der „nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen“ und anwendungsorientiert ist. Des Weiteren soll es zur Lösung drängender Umweltprobleme beitragen, die besondere Relevanz für Entwicklungs- oder Transformationsländer haben. Die Förderhöhe der Auszeichnung umfasst 1 Mio. Euro.

*Quelle: Robert Bosch Stiftung GmbH,
siehe Übersicht S. 41*

Das Studienwerk der **Rosa-Luxemburg-Stiftung** bietet seinen Stipendiaten/-innen ein breit gefächertes Förderprogramm an, bestehend aus Seminaren zu Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, Doktorandenseminaren, Fachtagungen, Ferienakademien, Workshops im In- und Ausland und Bildungsreisen. In- und ausländische Studierende aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule zugelassen sind, können sich für ein Studienstipendium bewerben. Erforderlich sind sehr hohe fachliche Leistungen sowie der Nachweis eines ausgeprägten, gesellschaftlichen Engagements. Weiterhin müssen die Studierenden im Rahmen der Regelstudienzeit sein und dürfen zum Zeitpunkt des Förderbeginns das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben, begründete Ausnahmen sind möglich. Die Förderhöhe des Grundstipendiums für Studierende beträgt maximal 649,- € im Monat, abhängig von eigenen Einkünften, vom Einkommen der Eltern und von Einkünften des Ehepartners. Des Weiteren können Studierende eine einkommensunabhängige Studienkostenpauschale von bis zu 300,- € erhalten.

Doktoranden werden mit 1.350,- € und einer Forschungskostenpauschale von 100,- € monatlich, in der Regel für zwei Jahre, unterstützt.

*Quelle: Rosa-Luxemburg-Stiftung,
siehe Übersicht S. 41*

Bei der **Stiftung der deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH** vergibt das Studienförderwerk Klaus Murmann Stipendien an Studierende aller Fachrichtungen, die Gemeinsinn und Unternehmergeist besitzen. Voraussetzung für den Erhalt eines Stipendiums sind Leistungsstärke, Engagement und Entwicklungspotenzial. Der Wille und die Fähigkeit,

die Gesellschaft zukünftig in verantwortungsvoller Position mitzugestalten, sind entscheidend. Der Förderhöchstsatz für ein Studienstipendium liegt bei 649,- € pro Monat. Dabei ist die Förderhöhe des ausgezahlten Stipendiums für Studierende abhängig vom Einkommen der Eltern. Eine Studienkostenpauschale in Höhe von 300,- € monatlich und gegebenenfalls einen Familienzuschlag von 155,- € monatlich können die Studierenden in jedem Fall erhalten. Darüber hinaus kann ein monatlicher Zuschuss zur Pflege- und Krankenversicherung in Höhe von 86,- € gewährleistet werden.

Neben diesen Stipendien werden auch Stipendien an Promovierende vergeben. Der Förderhöchstsatz für ein Promotionsstipendium liegt bei 1.350,- € pro Monat. Dabei ist die Förderhöhe des ausgezahlten Stipendiums für Promovierende abhängig von der Einkommenssituation. Eine einkommensunabhängige Forschungskostenpauschale in Höhe von 100,- € monatlich und gegebenenfalls einen Familienzuschlag von 150,- € monatlich können die Promovierenden in jedem Fall erhalten.

*Quelle: Stiftung der deutschen Wirtschaft gGmbH,
siehe Übersicht S. 42*

Die **Studienstiftung des deutschen Volkes** betreibt Nachwuchsförderung für Wissenschaft (Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften), Wirtschaft, öffentliche Verwaltung und Kunst. Sie vermittelt wissenschaftliche Vertiefung, fachübergreifenden Dialog, Weltoffenheit und internationale Erfahrungen. Studierende können ein Grundstipendium von maximal 649,- € im Monat erhalten, welches abhängig vom Einkommen der Eltern, des Ehepartners und der eigenen Einkünfte ist. Zusätzlich erhalten sie ein Büchergeld in Höhe von 300,- € pro Monat. Zu den Fördermöglichkeiten gehören auch regelmäßige Gespräche mit Vertrauensdozenten, das Organisieren von jährlich ca. 12 Sommerakademien sowie

das Planen von Seminaren. Die Studienstiftung fördert Studierende mit deutscher Staatsbürgerschaft und „Bildungsinländer“ im In- und Ausland. Dabei liegt die Altersgrenze für Bewerber in der Regel bei 30 Jahren. Aufnahmekriterien sind Leistung, Initiative und Verantwortungsbewusstsein. Auch Interessen und Aktivitäten außerhalb des Studienfaches werden von der Studienstiftung erwartet.

Im Weiteren vergibt die Stiftung Promotionsstipendien für Forschungsprojekte, die innerhalb von drei Jahren durchgeführt wurden. Das Stipendium beinhaltet eine finanzielle und ideelle Förderung. Die monatliche Grundförderung sieht 1.350,- € und eine Forschungskostenpauschale von 100,- € vor. Außerdem gewährleistet das Promotionsstipendium gegebenenfalls einen Zuschuss bis maximal 100,- € für die Pflege- und Krankenversicherung.

*Quelle: Studienstiftung des deutschen Volkes,
siehe Übersicht S. 44*



5. Fördermöglichkeiten im Ausland

Bei der **BCCG Foundation (British Chamber of Commerce in Germany)** werden Teilstipendien an junge Briten und Deutsche für einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in England oder Deutschland verliehen. Ziel ist die Förderung der Kommunikation und der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Das Stipendium erfolgt in Form einer Einmalzahlung. Es kann nicht die gesamten Kosten des Aufenthaltes decken, sondern stellt lediglich eine zusätzliche finanzielle Unterstützung dar. Voraussetzung für die Auszahlung ist der Nachweis des Studien- oder Forschungsbeginns. Zusätzlich sollten Bewerber/-innen ein abgeschlossenes Bachelorstudium vorweisen und sich im Rahmen ihres Masterstudiengangs für ein Auslandssemester in Großbritannien bzw. Deutschland bewerben. Bevorzugt werden Studierende, die erstmals ein Auslandssemester aufnehmen und unter 30 Jahre alt sind.

Quelle: British Chamber of Commerce in Germany, siehe Übersicht S. 27

Der **DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst)** ist eine Online-Plattform für alle Studierenden, Graduierten und Dozenten, die an einem Studium, Praktikum oder einer Lehrtätigkeit im Ausland interessiert sind. Eine Vielzahl an Stipendienangeboten aller Fachrichtungen sowie für Sprachkurse sind dort hinterlegt und man kann sich direkt über international bekannte Austauschprogramme, wie das Erasmus- oder Promos-Programm, informieren bzw. dafür bewerben. Unterstützt wird individuell je nach Vorhaben und Förderprogramm.

Quelle: Deutscher Akademischer Austausch Dienst, siehe Übersicht S. 30

Die **HAW Hamburg (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)** vergibt durch Fördergelder der Karl H. Ditze-Stiftung Stipendien für Auslandssemester, welche in Ländern außerhalb des Erasmus-Raumes oder an beliebigen anderen Hochschulen innerhalb oder außerhalb Europas stattfinden. Es können auch studiengangsbezogene Auslands-

praktika gefördert werden, die außerhalb des Erasmus-Raumes stattfinden. Um möglicher Stipendiat/mögliche Stipendiatin zu werden, muss eine Immatrikulation in einem Bachelor- oder Masterstudiengang an der HAW Hamburg vorliegen. Des Weiteren müssen alle Studienleistungen des ersten bis dritten Semesters Bachelor oder des ersten Semesters Master erfolgreich abgeschlossen sein. Erforderlich ist ebenfalls eine Bestätigung des Studien-/Praktikumsplatzes sowie ein Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse. Bei einem Auslandsaufenthalt muss die Dauer mindestens vier Monate betragen. Die Auszahlungssumme beträgt insgesamt maximal 1.500,- € und kann sowohl für ein Studiensemester an einer Partnerhochschule oder einer anderen ausländischen Hochschule als auch für ein mindestens viermonatiges, studienrelevantes Praktikum vergeben werden.

Quelle: Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, siehe Übersicht S. 38

Die **Heinrich Hertz-Stiftung** fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte an Wissenschaftler/-innen aller Fachrichtungen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen oder im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen. Zudem erfolgt die Förderung nur dann, wenn die Bewerber/-innen kurz vor der Beendigung der Promotionsarbeit stehen und der auswärtige Aufenthalt für die Fertigstellung unbedingt erforderlich

ist. Für die Aufnahme von in- und ausländischen Bewerbern/Bewerberinnen besteht kein Mindest- oder Höchstalter. Allerdings werden Bewerber/-innen bevorzugt, die einen aktiven Bezug zum Hochschul- und Forschungsbereich haben. Der/die Bewerber/



Internationaler DLG-PREIS

Für Nachwuchskräfte
aus der Land- und
Ernährungswirtschaft

Bewerbung jährlich bis 1. Februar

www.DLG.org/DLG-Preis



-in muss sich bis zum Beginn des geplanten Forschungsvorhabens im Heimatland aufhalten. Der Höchstförderbetrag liegt bei 1.500,- € monatlich. Eine zusätzliche Bewilligung eines Ehegattenzuschusses in Höhe von derzeit 200,- € ist möglich und abhängig von der Würdigung des Einzelfalles. Die Dauer des Stipendiums beträgt maximal ein Jahr, in begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung um maximal 12 Monate möglich.

*Quelle: Heinrich Hertz-Stiftung,
siehe Übersicht S. 36*

An der **Universität Hohenheim** werden Helmut-Aurenz-Stipendien zur Finanzierung eines mehrmonatigen Studien- oder Forschungsaufenthaltes im europäischen Ausland zur Grundlagenarbeit für Abschlussarbeiten vergeben. Überdurchschnittlich qualifizierte Studierende aller Studiengänge aus dem Bereich der Agrar-, Ernährungs- und Wirtschaftswissenschaften können sich für ein Stipendium bewerben. Der Förderpreis liegt bei maximal 5.000,- € (teilbar), die Stipendienvergabe erfolgt jährlich.

*Quelle: Universität Hohenheim,
siehe Übersicht S. 45*

6. Übersicht/Quellennachweis

Albrecht Daniel Thaer – Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Auszeichnung der Promovendin/des Promovenden mit der herausragendsten Promotionsleistung und der Absolventin/des Absolventen mit dem herausragendsten Studienabschluss an der Humboldt-Universität zu Berlin

Förderung:

Beste Promotion mit 400,- € / bester Masterabschluss mit 250,- € / bester Bachelorabschluss mit 150,- €

Web: https://www.agrar.hu-berlin.de/de/institut/national/vereine/foerdverein/satzung_preis
(abgerufen am: 16.04.19)

Arthur und Aenne Feindt-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Förderung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Sicherung der Lebensgrundlage, insbesondere der Energieversorgung, der Ernährung und des sozialgerechten Wohnens

Web: http://www.feindt-stiftung.de/content/01_stiftung/04_zweck.html (abgerufen am: 16.04.19)

Bayer-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Jeff-Schell-Stipendien für den Bereich Agrarwissenschaften / für Studierende (bis zur Promotion) und junge Berufstätige / zur Umsetzung besonderer Vorhaben im Ausland bzw. aus dem Ausland kommend in Deutschland / zur Umsetzung von Forschungsprojekten, Praktika

Voraussetzungen:

Student oder junger Berufstätiger mit bis zu 2 Jahren Berufserfahrung / gute Noten / konkretes Vorhaben / Vorlage eines Projekt- und Kostenplans / Bestätigung der aufnehmenden Einrichtung

Förderung:

Individuelle finanzielle Unterstützung projektbezogen

Web: <http://www.bayer-stiftungen.de/de/bewerbungsvoraussetzungen.aspx> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Otto-Bayer-Preis an Naturwissenschaftler im deutschsprachigen Raum / alle 2 Jahre / für wegweisende Forschungsbeiträge auf innovativen Gebieten (Grüne Biotechnologie, Gentechnik, Molekularbiologie, Pflanzenphysiologie, Weiße Biotechnologie)

Förderung:

75.000,- €

Web: <http://www.bayer-stiftungen.de/de/otto-bayer-preis.aspx> (abgerufen am: 16.04.19)

British Chamber of Commerce in Germany (BCCG Foundation)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Teilstipendien an junge Briten und Deutsche für einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in Deutschland oder England / Ziel ist die Förderung der Völkerverständigung und der kulturellen Beziehungen zwischen beiden Ländern

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium / Bewerbung für ein Auslandssemester in Großbritannien bzw. Deutschland im Rahmen des Masterstudiengangs / bevorzugt werden Studierende, die erstmals ein Auslandssemester aufnehmen / Alter < 30 Jahre

Förderung:

Zuschuss, Einmalzahlung zu Lebenshaltungskosten

Web: <https://www.bccg.de/foundation> (abgerufen am: 16.04.19)

Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels (BVLH)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

„**Meister-BAföG**“ unterstützt die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung / Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen (Meisterkursen o. a.) / auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitende Lehrgänge

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Erstausbildung als Handwerker oder Fachkraft

Förderung:

Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bis 10.226,- €, davon 30,5 % als Zuschuss / 1.310,- € bzw. 675,- € zum Lebensunterhalt

Web: <https://www.bvlh.net/presse/bvlh-foodnews/meldung/meister-bafoeg-und-begabtenfoerderung.html> oder <http://meister-bafoeg.info> (abgerufen am: 16.04.19)

Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk e. V. (C.A.R.M.E.N. e. V.)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Jährliche Vergabe des **Ernst-Pelz-Preises** für besondere Verdienste um die Förderung nachwachsender Rohstoffe

Förderung:

10.000,- €

Web: <https://www.carmen-ev.de/infothek/c-a-r-m-e-n-e-v/symposium/preisverleihungen/2445-ernst-pelz-preis?highlight=WyJlcm5zdCJd> (abgerufen am: 16.04.19)

CLAAS Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Helmut Claas-Stipendium für Studierende der Landtechnik, Agrar-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften

Voraussetzungen:

Fertigstellung der Bachelorarbeit, Studienarbeit bei Diplomstudiengängen / Arbeit mit klarem Bezug zur Landtechnik, Landwirtschaft oder angrenzenden Themen / Studierende, die ein Masterstudium anschließen

Förderung:

1. Preis 7.200,- € (600,- €/Monat/Jahr), 2. Preis 6.000,- € (500,- €/Monat/Jahr), 3. Preis 4.800,- € (400,- €/Monat/Jahr), 4. Preis 3.600,- € (300,- €/Monat/Jahr)

Web: <http://www.claas-stiftung.de/studierende/helmut-claas-stipendium> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Bonuspreise in den Kategorien Innovation, studienbegleitendes und fachliches Engagement / für Studierende der Landtechnik, Agrar-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften

Voraussetzungen:

Bachelorarbeit/Studienarbeit

Förderung:

1.500,- €

Web: <http://www.claas-stiftung.de/studierende/helmut-claas-stipendium/bewerbung/ausschreibung> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Projektförderung / Förderung von Hochschulen / Förderung von einzelnen Studierenden, die mit ihrer Arbeit überzeugen

Voraussetzungen:

Forschungsvorhaben an Hochschulen mit einem klaren Bezug zur Landtechnik, Landwirtschaft und angrenzenden Themengebieten

Web: <http://www.claas-stiftung.de/hochschulen/projektfoerderung> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Internationaler Studierendenpreis an Studenten von CLAAS Partnerhochschulen

Voraussetzung:

Nominierung durch einen Betreuer, Hochschullehrer / eingeschrieben in einen Studiengang mit Agrarbezug / kürzlich verfasste Bachelor-Arbeit, die ein Thema im Bereich Landwirtschaft behandelt / persönliches Engagement außerhalb der Hochschule

Förderung:

1. Preis: 2.000,- €, 2. Preis: 1.500,- €, 3. Preis: 1.000,- €

Web: <http://www.claas-stiftung.de/studierende/int-studierenden-preis> (abgerufen am: 16.04.19)

Claussen-Simon-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Masterprogramm, Vergabe von **Masterstipendien**

Voraussetzungen:

Sehr guter Bachelorabschluss oder vorläufige Zeugnisse mit mind. 1,7 / soziales Engagement / Bewerbung vor Beginn des Studiums

Förderung:

Max. 1.500,- € pro Monat

Web: <https://www.claussen-simon-stiftung.de/de/wissenschaft-hochschule/masterplus/> (abgerufen am: 16.04.19)

Deutsche Bildung AG

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienfinanzierung mit WissenPlus / Ergänzende **Einmalzahlung** für studienspezifische Zwecke wie Praktika, Auslandsaufenthalte, Lernmaterialien oder PC-Ausrüstungen

Voraussetzungen:

Studenten von staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland und anerkannten Hochschulen im Ausland / Motivation, das Studium erfolgreich abzuschließen

Förderung:

Auszahlungssumme von maximal 30.000,- € / unabhängig von der eigenen finanziellen Situation und dem Einkommen der Eltern / kann ergänzend zum BAföG genutzt werden / einkommensabhängige Rückzahlung ab Berufseinstieg

Web: <https://www.deutsche-bildung.de/de/studienfoerderung/> (abgerufen am: 16.04.19)

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Bis zu 60 **Promotionsstipendien** pro Jahr an Nachwuchswissenschaftler im Bereich Umweltschutz / Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und des Aufbaus eines Netzwerkes von Umweltexperten aus verschiedenen Fachdisziplinen

Voraussetzungen:

Promotionsberechtigte In- und Ausländer an deutschen Hochschulen / überdurchschnittlicher Hochschulabschluss / zielorientierte und hoch qualifizierte Nachwuchskräfte

Förderung:

Grundförderung von 1.500,- € monatlich / Aufwendungsersatzpauschale von 210,- € für Sach- und Reisekosten / im Ausnahmefall weitere Zuschussung von Sachkosten / zusätzliche Unterstützung von Stipendiaten mit Kindern / Organisation einwöchiger Seminare, erfahrene Betreuer als Ansprechpartner

Zeitraum:

Max. 3 Jahre

Web: https://www.dbu.de/stipendien_promotion (abgerufen am: 16.04.19)

Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e. V. (DGfZ)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Verleihung des **DGfZ-Preises** an Masterstudenten/-innen und Doktoranden/-innen / Auszeichnung von Veröffentlichungen mit besonders interessantem, richtungsweisendem, eigenem Ergebnis zur angewandten Nutztierwissenschaft/Veterinärmedizin bei landwirtschaftlichen Nutztieren

Voraussetzungen:

Auszeichnung erfolgt innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung/Veröffentlichung der Arbeit (Arbeiten nicht älter als 1 Jahr)

Förderung:

1.500,- € bei Dissertationen, 500,- € bei Masterarbeiten

Web: <http://www.dgfz-bonn.de/foerderung/dgfz-nachwuchsfoerderung-2018.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG e. V.)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Internationaler DLG-Preis, Auszeichnung qualifizierter Nachwuchskräfte der Agrar- und Ernährungswirtschaft durch **Juniorenpreise** und **Fortbildungspreise**

Voraussetzungen:

Junge, in der Berufsausbildung stehende Fachleute im Alter zwischen 18 und 24 Jahren / junge Fachleute mit abgeschlossener Berufsausbildung und/oder zum größten Teil abgeschlossenem Studium bzw. weiterführender Ausbildung bis zum Alter von 36 Jahren / gute fachliche Qualifikation, ehrenamtliches Engagement, Aufgeschlossenheit und Interesse an der internationalen Zusammenarbeit

Förderung:

Juniorenpreis: 2.500,- € / Fortbildungspreis: 4.000,- €

Web: <http://www.jungedlg.org/internationaler-dlg-preis/> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

DLG-Innovation Award „Junge Ideen“, Call-for-Papers-Verfahren für Forschungsarbeiten und -projekte im Bereich Lebensmitteltechnologie / **DLG-Sensorik Award**, Call-for-Papers-Verfahren für Forschungsarbeiten und -projekte im Bereich Lebensmittelsensorik

Voraussetzungen:

Projekt-, Semester- oder Abschlussarbeiten innerhalb eines Bachelor-/Masterstudiengangs, Promotions- und sonstige Forschungsprojekte auch außerhalb von Hochschulen

Förderung:

2.500,- € / umfassende Kommunikationsmaßnahmen

Web: <http://www.dlg.org/awards.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Wilhelm-Rimpau-Preis für innovative und praxisrelevante Bachelor- und Masterarbeiten in der Pflanzenproduktion

Förderung:

1. Preis 2.000,- €; 2. Preis 1.500,- €; 3. Preis 1.000,- €

Web: <http://www.dlg-feldtage.de/fileadmin/download/Verleihungsrichtlinien.pdf> (abgerufen am: 16.04.19)

Deutscher Akademischer Austausch Dienst (DAAD)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten

Online-Plattform für Studium, Praktika, Auslandsaufenthalte aller Fachrichtungen / **Informationen** zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten sowie zu **Stipendienangeboten** für Studierende, Graduierte und Dozenten / u. a. Erasmus-, Promos-Programm

Voraussetzungen:

Individuell je nach Stipendium und Vorhaben

Förderung:

Reisekostenzuschüsse, Stipendien für Lebenshaltung im Ausland, Übernahme von Studiengebühren u. a. / DAAD Erasmus-Individualpreis / internationale Mobilität / max. 2 Jahre

Web: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/> (abgerufen am: 16.04.19)

Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Jährlicher **Förderpreis** des deutschen Maiskomitees für herausragende, praxisorientierte wissenschaftliche Arbeiten rund um den Maisanbau

Voraussetzungen:

Absolventen/-innen von Fachhochschulen und Hochschulen unter 35 Jahren / Studien-, Abschluss-, Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten, die nicht länger als 12 Monate zurückliegen / schriftliche Einverständniserklärung der veranlassenden Institution / Arbeit kann nur einmal eingereicht werden

Förderung:

Preis in der Kategorie Bachelor-/Masterarbeiten 1.500,- € / Preis in der Kategorie Doktorarbeiten 2.500,- €

Web: <http://www.maiskomitee.de/web/public/Portrait.aspx/Förderpreis/Ausschreibung> (abgerufen am: 16.04.19)

Deutschlandstipendium

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Einkommensunabhängige **Förderung** begabter und leistungsstarker Studenten an staatlichen und vom Staat anerkannten Hochschulen

Voraussetzungen:

Erstklassige Noten und gesellschaftliches Engagement, sowie die Überwindung von persönlichen Hindernissen im Bildungsweg

Förderung:

300,- € pro Monat, welche jeweils zu 50% von privaten Förderern und dem Bund bereitgestellt werden

Web: <https://www.deutschlandstipendium.de/de/stipendium-50.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Eberhard Karls Universität Tübingen

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Auszeichnung von Bachelor- und Masterabschlussarbeiten

Voraussetzungen:

Nur Abschlussarbeiten der letzten 2 Jahre, die an der Universität absolviert wurden / Abschlussarbeit mit mind. 2,0 abgeschlossen

Förderung:

300,- € für Bachelorarbeiten / 500,- € für Masterarbeiten

Web: <http://www.izew.uni-tuebingen.de/forschung/natur-und-nachhaltige-entwicklung/kompetenzzentrum-fuer-nachhaltige-entwicklung/uni-nachhaltigkeitspreis-fuer-abschlussarbeiten.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Edmund Rehwinkel-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienstipendium zur Förderung und Unterstützung von Soft Skills sowie das Knüpfen eines Netzwerks innerhalb der Branche / Unterstützung durch Zuschuss zur Finanzierung des Studiums

Voraussetzungen:

Studierende mit agrar- oder ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt, die mit dem Masterstudiengang beginnen oder sich im 1. Semester des Masterstudiums befinden / leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende, die ihr bisheriges Hochschulstudium mit guten Ergebnissen absolviert haben / praktische Erfahrungen durch Ausbildung oder Praktika im In- oder Ausland

Förderung:

500,- € pro Monat / i. d. R. 2 Jahre / Seminare zu Themen wie Führungskompetenz, Persönlichkeits- und Methodentraining / Teilnahme an Messen und Veranstaltungen der Rentenbank

Web: <https://www.rentenbank.de/ueber-uns/edmund-rehwinkel-stiftung/stipendienprogramm/index.html>
(abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Forschungsförderung wissenschaftlicher Studien in einem vorgegebenen Themengebiet

Voraussetzungen:

Personen mit Hochschulausbildung und/oder wissenschaftliche Einrichtungen wie Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Förderung:

Max. Fördersumme pro Studie 20.000,- € / Bearbeitungszeitraum i. d. R. 9 Monate

Web: <https://www.rentenbank.de/ueber-uns/edmund-rehwinkel-stiftung/studienfoerderung/>
(abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Gerd Sonleitner-Preis für gesellschaftliches Engagement im ländlichen Raum

Voraussetzungen:

Landwirte < 35 Jahre / ehrenamtliche Tätigkeit für den lokalen Interessenausgleich

Förderung:

Preis 3.000,- € und Reise nach Berlin zur Verleihung / jährlich

Web: <https://www.rentenbank.de/ueber-uns/gerd-sonleitner-preis/index.html> (abgerufen am: 16.04.19)

e-fellows.net GmbH & Co. KG

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Online-Stipendienportal und -Karrierenetzwerk / Einladungen zu Events, Workshops der Partnerunternehmen, Veranstaltungen und Mentoringprogrammen

Voraussetzungen:

Überdurchschnittlich begabte Studierende, Doktoranden und Rechtsreferendare / verstärktes Interesse an wirtschaftlichen Themen / Praktika, Auslandsaufenthalte sowie Engagement außerhalb des Studiums

Förderung:

Kostenlose Abos von Zeitungen und Zeitschriften / kostenlose Recherchemöglichkeiten in fachspezifischen, sonst kostenpflichtigen, Datenbanken / kostenfreie Exemplare der Karrierbücher / Rabatte bei Seminaren / MBA-Stipendien möglich

Web: <https://www.e-fellows.net/e-fellows.net-Stipendium> (abgerufen am: 16.04.19)

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienförderung engagierter, junger Menschen für Erst- und Masterstudium durch finanzielle Unterstützung / umfassendes Seminarprogramm ermöglicht Stärkung eigener sozialer und fachlicher Kompetenzen

Voraussetzungen:

Persönlicher Einsatz für die Gesellschaft / gesellschaftliches Engagement in Verbänden, Vereinen / überdurchschnittliche Leistungen in Studium/Schule (Abitur/Fachhochschulreife < 2,0) / politisches Denken, Wissensdrang, Toleranz und Offenheit, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Selbstreflexion

Förderung:

Monatliche Grundförderung 649,- € plus Studienkostenpauschale 300,- € / Beitrag zur Krankenversicherung bis 71,- €, zur Pflegeversicherung bis 15,- € / Familienzuschlag bis 155,- €

Web: <https://www.fes.de/studienfoerderung/grundfoerderung-fuer-deutsche-und-bildungsinlaender-innen/> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsförderung / Doktorandenkolloquien und Fachtagungen für den wissenschaftlichen Austausch

Voraussetzungen:

Persönlicher Einsatz für die Gesellschaft / gesellschaftliches Engagement in Verbänden, Vereinen / Zulassung zur Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule / politisches Denken, Wissensdrang, Toleranz, Offenheit, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Selbstreflexion

Förderung:

Monatliche Grundförderung 1.350,- € plus Studienkostenpauschale 100,- € / weitere Zuschläge möglich / 2 bis 3 Jahre

Web: <https://www.fes.de/studienfoerderung/promotionsfoerderung-fuer-deutsche-und-bildungsinlaender-innen/> (abgerufen am: 16.04.19)

Friedrich-Naumann-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienstipendium, um hochbegabte junge Menschen zu befähigen und zu motivieren, Verantwortung in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu übernehmen / Selbstorganisation und Übernahme von Eigenverantwortung können während der Stipendiatenzeit aktiv gelebt werden

Voraussetzungen:

Erststudierende in Vollzeit, die an staatlichen bzw. staatlich anerkannten Hochschulen studieren

Förderung:

Grundstipendium von maximal 649,- € im Monat / Büchergeld 300,- € pro Monat / mind. 2 Semester / ideelle Förderung (Seminare, Workshops, Kongresse)

Web: <https://www.freiheit.org/studienfoerderung> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsförderung hoch qualifizierter deutscher und ausländischer Promovierender / Thema der Promotion mit wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung

Voraussetzungen:

Begabung, Persönlichkeit

Förderung:

Max. 3 Jahre / ideelle Förderung (Seminare, Workshops, Kongresse) / bis zu 1.350,- € pro Monat zuzüglich 100,- € Forschungskostenpauschale

Web: <http://www.freiheit.org/Promotionsfoerderung/185c2275i126/index.html> (abgerufen am: 16.04.19)

H. Wilhelm Schaumann Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Auszeichnung der besten Studienleistungen auf dem Gebiet der Tier- und Agrarwissenschaften / Vergabe von **Forschungsspenden** für die Förderung wissenschaftlicher Forschungen / **Stipendien und Zuschüsse** an im Forschungsvorhaben tätige wissenschaftliche Mitarbeiter

Voraussetzungen:

Herausragende Studienleistungen in der Diplom-/Masterarbeit oder vergleichbare Leistungen, beste Doktorarbeiten / an Instituten der agrar- und veterinärmedizinischen Fakultäten in Deutschland, Österreich, Schweiz

Förderung:

Jährliche Auszeichnung für die beste Studienleistung 500,- € / für überragende wissenschaftliche Arbeiten alle 2 Jahre 2 Förderpreise in Höhe von 10.000,- € / alle 2 Jahre für die beste Dissertation 1.000,- €

Web: <https://www.schaumann-stiftung.de/SID-D80E8119-BF044385/foerderung.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Begabtenförderung / Beitrag zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich geeigneten hoch qualifizierten Akademikernachwuchses

Voraussetzungen:

Studierende mit überdurchschnittlichen Schul- und Studienleistungen, die über ein ausgeprägtes gesellschaftliches, kirchliches sowie soziales Engagement verfügen / Alter < 32 Jahre

Förderung:

Bezug und Dauer analog BAföG bis zu 649,- € monatlich / Büchergeld 300,- € / ggf. Familienzuschlag bis 155,- €, Zuschuss zur Krankenversicherung bis 71,- €, zur Pflegeversicherung bis 15,- € / 1 Jahr bis Ende Regelstudienzeit

Web: <http://www.hss.de/stipendium.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Förderung besonderer wissenschaftlicher Leistungen in der Promotion

Voraussetzungen:

Promovierende mit überdurchschnittlichen Schul- und Studienleistungen, die über ein ausgeprägtes gesellschaftliches, kirchliches sowie soziales Engagement verfügen

Förderung:

Monatlich max. 1.350,- € / ggf. Familienzuschlag 155,- €, je weiteres Kind nochmals um 50 € erhöht bis maximal 255,- € / Forschungskostenpauschale 100,- € / i. d. R. für 2 Jahre

Web: <http://www.hss.de/stipendium.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Hans-Böckler-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studium ohne Abitur / Möglichkeit für beruflich Qualifizierte, ohne (Fach-)Abitur ein Studium aufzunehmen / Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen und der Hochschule Niederrhein

Voraussetzungen:

Sehr gute bis gute Leistungen / erfolgreicher Abschluss in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf / mind. 3 Jahre Berufspraxis / gewerkschaftliches und/oder gesellschaftspolitisches Engagement

Förderung:

Vorbereitende Spezialkurse / Stipendium ab 3 Monate vor Beginn des Studiums / Lernhilfen bis zum 3. Semester / Grundstipendium von max. 600,- € im Monat / Studienkostenpauschale in Höhe von 300,- € pro Monat

Web: https://www.boeckler.de/pdf/stuf_bew_stip_flyer.pdf (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienstipendium für engagierte Menschen, die bereits im Berufsleben stehen oder sich aus eigener Kraft keine Hochschulausbildung finanzieren können

Voraussetzungen:

Persönliche und fachliche Qualifikation für das gewählte Studium / gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement / Berufs- und Bildungsweg vor dem Studium, bisheriger Studienverlauf, Semesterzahl und Studienleistungen / Familieneinkommen, Vermögen muss so bemessen sein, dass voller BAföG-Anspruch besteht

Förderung:

Grundstipendium von maximal 649,- € im Monat / Büchergeld in Höhe von 300,- € pro Monat / Auslandsaufenthalte / Sprachkurse / Krankenversicherung bis 86,- € / Soft Skills

Web: <https://www.boeckler.de/113224.htm> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsförderung von Doktoranden/-innen mit besonderer Begabung / Personen aller Fachrichtungen – auch im Rahmen von Promotionskollegs, Nachwuchsforschergruppen oder Graduiertenzentren

Voraussetzungen:

Wissenschaftlich besondere Begabung / persönliche Eignung / Vorteil, wenn Dissertationsthema gesellschaftspolitische Relevanz hat / gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement

Förderung:

Grundstipendium von maximal 1.350,- € im Monat / Zuschuss zur Krankenversicherung bis zu 100,- € / 155,- € Kinderzuschlag, für jedes weitere Kind 50,- € / Forschungskostenpauschale 100,- € pro Monat / i. d. R. 2 Jahre / Forschungsaufenthalte / Tagungen / Sprachkurse / ideelle Förderung

Web: https://www.boeckler.de/pdf/stuf_bew_stip_flyer.pdf (abgerufen am: 16.04.19)

Hans-Rudolf-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Förderung Studierender der Münchener Universitäten, 10 % Studierende anderer Universitäten

Voraussetzungen:

Unterstützt werden „aufrichtige, charakterlich einwandfreie, strebsame und bedürftige Studierende“ / hervorragende Qualifikation

Förderung:

Monatliche Zahlungen von 100,- bis 350,- €

Web: http://www.hans-rudolf-stiftung.de/index.php?art_id=5eb7fa5dabdae9e984578d7991d78 (abgerufen am: 16.04.2019)

Heinrich-Böll-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Förderung Studierender aller Fachrichtungen

Voraussetzungen:

Hervorragende Studienleistungen und gesellschaftspolitisches Engagement

Förderung:

Grundstipendium 649,- € / Büchergeld 300,- € / Familienzulage 155,- € / Auslandsaufenthalte / ideelle Förderung

Web: https://www.boell.de/sites/default/files/07072017_boell-stw-uebersicht_materielle_foerderung.pdf
(abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Förderung Promovierender aller Fachrichtungen

Voraussetzungen:

Hervorragende Studienleistungen und gesellschaftspolitisches Engagement

Förderung:

Grundstipendium 1.350,- € / Forschungskostenpauschale 100,- € / Familienzulage 155,- € / Auslandsaufenthalte / ideelle Förderung

Web: https://www.boell.de/sites/default/files/07072017_boell-stw-uebersicht_materielle_foerderung.pdf
(abgerufen am: 16.04.19)

Heinrich Hertz-Stiftung

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Förderung des wissenschaftlichen Austausches / internationale Forschungsaufenthalte für Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen oder im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen

Voraussetzungen:

Förderung kurz vor Beendigung der Promotionsarbeit, wenn der auswärtige Aufenthalt für die Fertigstellung unbedingt erforderlich ist / kein Mindest- oder Höchstalter / Aufenthalt bis zum Beginn des Forschungsvorhabens im Heimatland

Förderung:

Höchstförderbetrag 1.500,- € monatlich / Ehegattenzuschuss möglich in Höhe von 200,- €

Zeitraum/Beginn:

Höchstförderdauer 1 Jahr, in begründeten Ausnahmefällen eine Verlängerung um maximal 12 Monate

Web: <http://www.heinrich-hertz-stiftung.de/de/foerderung/intention.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Heinrich-Stockmeyer-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stockmeyer Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler/-innen in Bereichen der Lebensmittelforschung, Lebensmittelsicherheit, Verbraucherschutz

Voraussetzungen:

Max. 2 Jahre alte Bachelor- oder Masterarbeit / auf Vorschlag / hoher Anwendungs- und Praxisbezug / eigene, aktuelle Forschungsergebnisse / Personen < 30 Jahre

Förderung:

Preis mit 2.500,- € dotiert

Web: <http://www.stockmeyer-stiftung.de/nachwuchspreis.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stockmeyer Wissenschaftspreis / Auszeichnung praktikabler Lösungsansätze und anwendungsorientierter Forschung zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und des Verbraucherschutzes sowie der Stärkung des Verbrauchervertrauens in Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln

Voraussetzungen:

Diplom-, Doktorarbeiten, Habilitationsschriften / Publikationen in wissenschaftlich anerkannten Fachzeitschriften / max. 3 Jahre alt

Förderung:

Preis mit 10.000,- € dotiert

Web: <http://www.stockmeyer-stiftung.de/wissenschaftspreis.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsstipendium zur Ermutigung von Nachwuchswissenschaftlern, Forschungsarbeit in lebensmittelrelevanten Bereichen durchzuführen

Voraussetzungen:

Promotionsvorhaben in den Bereichen Lebensmittelforschung, Lebensmittelsicherheit, Verbraucherschutz

Förderung:

1.600,- € monatlich / i. d. R. für 2 Jahre

Web: <http://www.stockmeyer-stiftung.de/stipendien.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Hochschule Augsburg

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Vergabe von **Unternehmensstipendium**, bspw. in Kooperation mit Aldi Süd

Voraussetzungen:

Gute Noten / hohes soziales bzw. gesellschaftliches Engagement

Förderung:

300,- € pro Monat / zunächst für 1 Jahr

Web: <https://www.hs-augsburg.de/Binaries/Binary15074/Stipendien-FAQ-Flyer.pdf> (abgerufen am: 16.04.19)

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stipendien für Auslandssemester, die in Ländern außerhalb des Erasmus-Raums oder an beliebigen anderen Hochschulen innerhalb oder außerhalb Europas stattfinden / Förderung studiengangsbezogener Praktika

Voraussetzungen:

Immatrikulation in einem Bachelor- oder Masterstudiengang an der HAW Hamburg / alle Studienleistungen (1.- 3. Bachelorsemester/1. Mastersemester) zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthalts erfolgreich abgeschlossen / Bestätigung Studien-/Praktikumsplatz / Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse / Auslandsaufenthalt über mindestens 4 Monate

Förderung:

Auszahlung von insgesamt 1.500,- €

Web: <http://www.haw-hamburg.de/international/ins-ausland-outgoings/praktikum-im-ausland/stipendien-foerderung/ditze-stipendien.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Konrad-Adenauer-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Förderung engagierter und leistungsstarker Studierender aller Fachrichtungen, die sich den Werten der Konrad-Adenauer-Stiftung verbunden fühlen

Voraussetzungen:

Fachliche Qualifikation / Persönlichkeit / soziales und politisches Verantwortungsbewusstsein und Engagement / Teilnahme an ideeller Förderung

Förderung:

Monatliche Grundförderung 649,- € / Büchergeld 300,- € / Kinderbetreuungsgeld 130,- € / Zuschüsse zu Kranken- und Pflegeversicherung in Höhe von bis zu 86,- € / Auslandsaufenthalt

Web: <http://www.kas.de/wf/de/42.34/> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsförderung für exzellente, gesellschaftspolitisch aktive Graduierte / Vorbereitung auf die Übernahme von Verantwortung in Führungspositionen

Voraussetzungen:

Fachliche Qualifikation / Persönlichkeit / soziales und politisches Verantwortungsbewusstsein und Engagement

Förderung:

Monatliche Grundförderung 1.350,- € / Forschungskostenpauschale 100,- € / Familiengeld / Auslandsaufenthalt

Web: <http://www.kas.de/wf/de/42.36/> (abgerufen am: 16.04.19)

Marie-Madeleine und Dr. Dieter Rahlwes-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stipendium für ein Hochschulstudium für sozial schwache Studenten/-innen

Voraussetzungen:

Für BAföG-Bezieher oder vergleichbar sozial schwache Studenten/-innen ab 2. Semester / vollständige Bewerbungsunterlagen / überdurchschnittliche Leistungen in Form von Studiennachweisen pro Semester / Universitäten: Köln, Bonn, Aachen, Trier, Mainz

Förderung:

Max. 1.100,- € pro Monat

Web: <https://www.stipendienlotse.de/datenbank.php?DS=1859> (abgerufen am: 16.04.19)

Max-Eyth-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studierenden und Doktoranden wird eine finanzielle Unterstützung für Weiterbildungsprojekte gewährt / Unterstützung der jährlich durchgeführten Nachwuchsförderungstagungen des VDI-Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik / **Max-Eyth-Nachwuchsförderungspreise**, die von der VDI-MEG für hervorragende agrartechnische Abschlussarbeiten ausgelobt werden

Voraussetzungen:

Antrag von maximal einer Seite mit dem Verwendungszweck und der Begründung der Weiterbildung / Befürwortung durch einen Hochschullehrer / nach der Weiterbildung Anfertigung eines schriftlichen Berichts und eventuell Referat mit Inhalt und Ergebnissen des Projektes

Förderung:

Max. 1.500,- € / 600,- € für den Nachwuchsförderungspreis

Web: https://www.vdi.de/fileadmin/vdi_de/redakteur_dateien/tls_dateien/TLS-FachNews/ab2016_TLS-FachNews-Dateien/Ausschreibung_2019.pdf (abgerufen am: 16.04.19)
weitere Informationen über das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL),
Bartningstraße 49, 64289 Darmstadt, Tel.: 06151 7001-124

Max Rubner-Institut (MRI), Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsstipendium mit dem Ziel, aktuelle, zukunftsweisende und nachhaltig wirkende Themen im Bereich der Ernährung und Lebensmittel in den Vordergrund zu rücken / Einblick in die Aufgaben eines Bundesforschungsinstituts im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und in Forschung und Lehre am KIT

Voraussetzungen:

Überdurchschnittliche Leistung in einem Diplom- oder Masterstudiengang / Persönlichkeit / Promotionsvorhaben im Themengebiet „Energistoffwechsel des Menschen“

Förderung:

Monatlich in Höhe von 1.050,- € / Forschungskostenpauschale von 100,- € pro Monat / i. d. R. 2 Jahre

Web: <https://www.mri.bund.de/de/home/> (abgerufen am: 16.04.19)

Peter Fuld Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stipendien an Jugendliche und junge Erwachsene zur Finanzierung des Studiums

Voraussetzungen:

Examenssemester (Bachelor/Master) / Förderung, wenn Leiden unter der Herkunft aufgrund des sozialen Umfeldes/ der ethnischen Zugehörigkeit (Diskriminierung) gegeben / Gefährdung des Examensabschlusses aufgrund fehlender finanzieller Mittel und bisheriges Studium mit guten Leistungen bestritten / nicht älter als 26 Jahre

Förderung:

Max. 4 Examenssemester

Web: <http://www.peterfuldstiftung.de/stipendien/> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Begabten-/Promotionsstipendien in besonderen Fällen zur Unterstützung von begabten Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Voraussetzungen:

Fehlende finanzielle Mittel, die eine Ausbildung verhindern / nicht älter als 26 Jahre

Förderung:

Max. 6 Semester / 50 % der Mittel als unverzinsliches Darlehen

Web: <http://www.peterfuldstiftung.de/stipendien/> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Zuschuss zur Ausbildungsvergütung für schwer vermittelbare Jugendliche

Voraussetzungen:

Fehlende finanzielle Mittel, die eine Ausbildung verhindern

Förderung:

Je nach Einzelfall

Web: <http://www.peterfuldstiftung.de/stipendien/> (abgerufen am: 16.04.19)

Robert Bosch Stiftung GmbH

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Wissenschaftler/-innen aller Länder können mit der **Robert Bosch Juniorprofessur** für „nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen“ ausgezeichnet werden / Unterstützung im Aufbau einer eigenständigen Forschungsgruppe an einer deutschen Universität bzw. Forschungsinstitution

Voraussetzungen:

Forschungsvorhaben im Themenbereich der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen mit Anwendungsorientierung / Beitrag zur Lösung drängender Umweltprobleme, die besondere Relevanz für Entwicklungs- oder Transformationsländer haben

Förderung:

Auszeichnung umfasst 1 Mio. € auf 5 Jahre

Web: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/1593.asp> (abgerufen am: 16.04.19)

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienstipendium für in- und ausländische Studierende aller Fachrichtungen, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland zum Studium zugelassen sind

Voraussetzungen:

Sehr hohe fachliche Leistungen / Nachweis eines ausgeprägten gesellschaftlichen Engagements / Studium im Rahmen der Regelstudienzeit / Person zu Beginn < 30 Jahre

Förderung:

Grundstipendium max. 649,- € pro Monat / ggf. weitere Zuschläge wie eine einkommensunabhängige Studienkostenpauschale von 300,- €

Web: <https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk/studienstipendium/> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsstipendium für in- und ausländische Promovierende aller Fachrichtungen (Ausnahme: medizinische Fachrichtungen)

Voraussetzungen:

Hervorragender Studienabschluss / Nachweis eines ausgeprägten gesellschaftlichen Engagements im Sinne der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Förderung:

1.350,- € pro Monat / Forschungskostenpauschale 100,- € / ggf. weitere Zuschläge / Auslandsaufenthalt / i. d. R. 2 Jahre

Web: <https://www.rosalux.de/stiftung/studienwerk/promotionsstipendium/> (abgerufen am: 16.04.19)

Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Weiterbildungsstipendium für die Förderung von fachlichen Lehrgängen (Handwerksmeister/-in, Fachwirt/-in u. a.) / fachübergreifende Weiterbildungen (EDV-Kurse, Intensivsprachkurse u. a.) / je nach Voraussetzungen Förderung eines berufs begleitenden Studiums möglich

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung / Alter des Bewerbers < 25 Jahre (evtl. Anrechnungszeiten bis zu 3 Jahren) / Berufsabschlussprüfung mit mind. 87 Punkten oder mind. „gut“ / bei überregionalen beruflichen Leistungswettbewerben unter den ersten Drei / Nachweis der besonderen Qualifikation auf Vorschlag des Arbeitgebers, Berufsschule / zum Zeitpunkt der Bewerbung entweder eine Tätigkeit mit mind. 15 Stunden pro Woche oder als arbeitssuchend gemeldet

Förderung:

Max. 7.200,- € für max. 3 Jahre / Zuschüsse für Fahrtkosten, Aufenthaltskosten, notwendige Arbeitsmittel etc. / IT-Bonus von 250,- € in Verbindung mit einer Maßnahme

Web: <https://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Aufstiegsstipendium für Fachkräfte mit Berufsausbildung und Praxiserfahrung / Stipendium unterstützt erstes akademisches Hochschulstudium

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung / mind. 2 Jahre Berufstätigkeit nach Abschluss der Ausbildung und vor Beginn des Studiums / besondere berufliche Leistungsfähigkeit, belegt durch die Gesamtnote der Abschlussprüfung/Berufsausbildung / bei Stipendienzusage Beginn des Studiums innerhalb eines Jahres

Förderung:

Studierende im Vollzeitstudium monatlich 735,- € plus 80,- € Büchergeld / 130,- € Betreuungspauschale für jedes Kind unter 10 Jahren / Studierende in berufs begleitendem Studiengang jährlich 2.400,- € Maßnahmekosten

Web: <https://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Stiftung der deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienförderwerk Klaus Murmann / Vergabe von **Stipendien an Studierende** mit Gemeinsinn und Unternehmergeist

Voraussetzungen:

Leistungsstärke, Engagement und Entwicklungspotenzial

Förderung:

Förderhöchstsatz 649,- € monatlich / Büchergeld 300,- € monatlich / Familienzuschlag 155,- € monatlich / ggf. Zuschüsse in Höhe von bis zu 86,- € zur Pflege- und Krankenversicherung, sowie 130,- € Zuschuss monatlich für Kinderbetreuung

Web: <https://www.sdw.org/das-bieten-wir/fuer-studierende/studienfoerderwerk-klaus-murmann/ueberblick.html> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stipendienförderwerk Klaus Murmann / Vergabe von **Stipendien an Promovierende**

Voraussetzungen:

Leistungsstärke, Engagement und Entwicklungspotenzial

Förderung:

Höhe des ausbezahlten Stipendiums abhängig von Einkommenssituation / Förderhöchstsatz 1.350,- € / Forschungskostenpauschale von 100,- € monatlich / Familienzuschlag 150,- € pro Monat sowie 50,- € für jedes weitere Kind

Web: https://www.sdw.org/fileadmin/website/Downloads/SKM/Wie_viel_Geld_gibt_es_Promovierende.pdf (abgerufen am: 16.04.19)

Stiftung fiat panis

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Hans H. Ruthenberg-Graduierten-Förderpreis für qualifizierte Nachwuchskräfte und deren herausragende Diplom- oder Masterarbeiten auf dem Gebiet der Ernährungssicherung / Zielsetzung ist die intensive Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Landwirtschaft und der Bekämpfung des Hungers in der Welt

Voraussetzungen:

Herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Ernährungssicherung / Studienabschluss in Deutschland, Österreich oder Schweiz / Personen < 30 Jahre

Förderung:

7.500,- €

Web: <http://www.stiftung-fiat-panis.de/de/wissenschaftspreise/hans-h-ruthenberg-preis> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Justus von Liebig-Preis für Welternährung, Auszeichnung von Einzel- und Lebensleistungen, Vereinigungen oder Institutionen, die einen herausragenden Beitrag zur Verbesserung der Welternährung und Linderung der Folgen von Mangel- und Fehlernährung im Gebiet der Agrar- und Ernährungswissenschaften geleistet haben

Voraussetzungen:

Keine Selbstnominierung

Förderung:

25.000,- € / alle 2 Jahre

Web: <http://www.stiftung-fiat-panis.de/de/wissenschaftspreise/justus-von-liebig> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Josef G. Knoll-Europäischer Wissenschaftspreis fördert wissenschaftliche Nachwuchskräfte, die sich mit der Verbesserung der Ernährungslage in Entwicklungsländern befassen

Voraussetzungen:

Dissertationen, Habilitationsschriften, die sich intensiv mit den Lösungsmöglichkeiten der Bekämpfung des Hungers in Ländern mit Nahrungsmitteldefiziten beschäftigten / Arbeiten müssen anwendungsorientiert sein und nicht älter als 2 Jahre / Personen < 40 Jahre

Förderung:

30.000,- €, auf max. 3 Gewinner teilbar / alle 2 Jahre

Web: <http://www.stiftung-fiat-panis.de/de/wissenschaftspreise/josef-g-knoll-preis> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Forschungsprojekte der entwicklungsbezogenen Agrar- und Ernährungsforschung

Voraussetzungen:

Eignung, bei Anwendung der Ergebnisse zur Verbesserung der Ernährungslage in Mangelländern beizutragen und/oder Auswirkungen von Hunger und Armut zu lindern

Förderung:

Individuell

Web: <http://www.stiftung-fiat-panis.de/de/forschungsfoerderung/forschungsprojekte> (abgerufen am: 16.04.19)

Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft e. V.

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stipendien für junge Berufstätige des Agrarbereichs, die berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen mit den inhaltlichen Schwerpunkten wie fächerübergreifende Weiterbildung, Unternehmensschulungen, Agrarpolitik u. a. besuchen möchten

Voraussetzungen:

Höchstalter 30 Jahre (in Ausnahmefällen 35 Jahre) / Berufstätigkeit im Agrarbereich / berufliche Abschlussprüfung/ Abschluss der Meisterprüfung oder sonstige Fortbildungsprüfung in einem Beruf des Agrarbereichs mit mind. „gut“ / Abschluss einer Fachschule im Agrarbereich oder eines agrarischen Hochschulstudiums mit mind. „gut“ / Teilnahme an einem Bundesentscheid eines Berufswettbewerbs im Agrarbereich / ehrenamtliche Tätigkeit in einer landwirtschaftlichen berufsständischen Organisation in führender Funktion

Förderung:

Lehrgänge/Seminare/Kurse mit bis zu 750,- € / Praktika im In- und Ausland mit bis zu 1.500,- € / Projekte von Einzelpersonen oder Teams mit bis zu 3.000,- € / Förderhöhe für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen von maximal 2.250,- € pro Person

Zeitraum/Beginn:

Dauer eines förderfähigen berufsbezogenen Lehrgangs/Seminars mind. 40 Stunden oder eine Woche / max. geförderte Zeitdauer pro Lehrgang/Seminar 240 Stunden oder 6 Wochen / keine Zeitbeschränkung für die Dauer des Praktikums / Projekte müssen innerhalb von 36 Monaten abgeschlossen sein

Web: <http://www.stiftung-begabtenfoerderung-agrar.de/Foerderung/index.php> (abgerufen am: 16.04.19)

Studienstiftung des deutschen Volkes

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Studienstiftung betreibt **Nachwuchsförderung** für Wissenschaft, Wirtschaft, öffentliche Verwaltung und Kunst / vermittelt wissenschaftliche Vertiefung, fachübergreifenden Dialog, Weltoffenheit und internationale Erfahrungen

Voraussetzungen:

Deutsche Staatsbürgerschaft und „Bildungsinländer“ im In- und Ausland / Altersgrenze i. d. R. 30 Jahre / Leistung, Initiative und Verantwortungsbewusstsein

Förderung:

Grundstipendium max. 649,- € im Monat / Studienkostenpauschale 300,- € pro Monat / Zuschüsse zu Kranken- und Pflegeversicherung und Familie / Auslandsaufenthalt / ideelle Förderung

Web: <https://www.studienstiftung.de/studienfoerderung/> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Promotionsförderung für exzellente, gesellschaftlich engagierte Doktoranden/-innen

Voraussetzungen:

Deutsche Hochschule / wissenschaftlich außergewöhnlich anspruchsvolles und innovatives Dissertationsprojekt / innerhalb einer Förderdauer von 3 Jahren abzuschließen / engagiertes, überdurchschnittlich erfolgreich abgeschlossenes Studium / intensiv verfolgte außerfachliche Interessen / gesellschaftliches Engagement

Förderung:

1.350,- € im Monat / Forschungskostenpauschale 100,- € pro Monat / bis zu 100,- € Zuschuss für Pflege- und Krankenversicherung / Doktorandenforen, Sommerakademien, Sprachkurse

Web: <https://www.studienstiftung.de/promotion/> (abgerufen am: 16.04.19)

Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V. (Ufop)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Stipendium der Karl Eigen und Dr. h.c. Dietrich Brauer Stiftung zur Förderung von Diplomarbeiten und Promotionen, die zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Protein- und Ölpflanzen führen

Voraussetzungen:

Studenten/-innen, Doktoranden/-innen an deutschen oder europäischen Hochschulen/Fachhochschulen / überdurchschnittliche Leistungen / persönliche Eignung

Förderung:

Nach vorhandenen Mitteln, Orientierung an Bundesausbildungsförderungsgesetz / max. 3 Jahre

Web: https://www.ufop.de/files/6413/4141/0404/Vergaberichtlinien_Stipendium.pdf (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Innovationspreis

Voraussetzungen:

Originalität / besondere methodische Vorgehensweise / Arbeit soll auf dem Gebiet der Öl- und Proteinpflanzen zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen führen

Förderung:

5.000,- €

Web: https://www.ufop.de/files/3813/4141/0307/Vergaberichtlinien_Preis.pdf (abgerufen am: 16.04.19)

Universität Hohenheim

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Helmut-Aurenz-Stipendien zur Finanzierung eines mehrmonatigen Studien- oder Forschungsaufenthaltes im europäischen Ausland zur Grundlagenarbeit für die Abschlussarbeit

Voraussetzungen:

Überdurchschnittlich qualifizierte Studierende aller Studiengänge aus dem Bereich der Agrar-, Ernährungs- und Wirtschaftswissenschaften

Förderung:

Max. 5.000,- €, teilbar / jährlich

Web: <https://www.uni-hohenheim.de/helmut-aurenz-stipendien> (abgerufen am: 16.04.19)

Beschreibung des Stipendiums/Fördermöglichkeiten:

Südwestbank-Preis für herausragende, wissenschaftliche Leistungen wie Diplom-, Masterarbeiten, Dissertationen oder Habilitationsschriften an der Universität Hohenheim auf den Gebieten der Wirtschaftswissenschaften sowie der Agrarökonomie und -politik

Voraussetzungen:

Studierende und Nachwuchswissenschaftler der Fakultäten Agrarwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim

Förderung:

Förderhöhe 7.500,- €, teilbar / jährlich

Web: <https://www.uni-hohenheim.de/suedwestbank-preis> (abgerufen am: 16.04.19)



DLG e. V.
Kommunikation und Marketing
Eschborner Landstraße 122 · 60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 24788-205
Info@DLG.org, www.DLG.org